

Offizielle Mitteilungen Januar 2012

des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. und des Pferdezuchtverbandes Brandenburg-Anhalt e.V.



Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.

Geschäftsstelle

Passenheimer Straße 30 - 14053 Berlin
Tel.: 030 / 300922 - 10
Fax: 030 / 300922 - 20
www.lpbb.de
info@lpbb.de

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 09:00 - 16:00 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße
Kto. 3212100760 - BLZ 180 500 00
Steuer-Nr. 27 / 610 / 50469

Geschäftsführung Sportmanagement Peter Fröhlich - 14 froehlich@lpbb.de

Geschäftsführung Verbandsmanagement Nicole Schwarz - 16 schwarz@lpbb.de

Verwaltung, Events und Finanzen Nadine Nölte - 10 noelte@lpbb.de

Landeskommission Anja Semmele - 12 semmele@lpbb.de

Vereine/Betriebe/EDV Claudia Pomp - 15 pomp@lpbb.de



Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.

Geschäftsleitung

Hauptgestüt 10 a - 16845 Neustadt (Dosse)
Tel.: 033970 / 13201 ▪ Fax: 033970 / 13949
www.brandenburger-pferd.de
neustadt@pzvba.de

Geschäftsführer Horst v. Langermann 13201
horst.langermann@pzvba.de

Veranstaltungsmanager Jörg Kotenbeutel 504832
Internet und JZ joerg.kotenbeutel@pzvba.de

Zuchtbuch Ulrike v. Langermann 504833
ulrike.langermann@pzvba.de

Rechnungswesen Jenny Ritz 504835
und grüne Pässe jenny.ritz@pzvba.de

freiberuflicher Detlef Schmitz 0172 / 2625769
Vermarkter dwmschmitz@googlemail.com

Zuchtleitung

Uenglinger Straße 54 - 39576 Stendal
Tel.: 03931 / 215490 ▪ Fax: 03931 / 215494
stendal@pzvba.de

Zuchtleiter Dr. Ingo Nörenberg 215490
ingo.noerenberg@pzvba.de

Zuchtbuch Jörg Harms 215493
joerg.harms@pzvba.de

Datenkoordination Petra Nörenberg 215490
petra.noerenberg@pzvba.de

Zuchtbuch und JZ Claudia Constabel 215491
claudia.constabel@pzvba.de

Rechnungswesen Gudrun Jensch 215492
gudrun.jensch@pzvba.de

Inhalt	Seite
Verbandsinfos	1
Landesjugendtag 2012	2
Kaderberufungen 2012	3
Fachbeiräte	6
Turnierserien	7
Tag der offenen Stalltür	9
Lehrgänge / Seminare	11
Landeskommission	16
Turnierplan	17
Ausschreibungen	18
Startfolgen 2012	20
Einstufung der Turnierfachleute 2012	21
Besondere Bestimmungen 2012	25
Pferdezuchtverband	31

Redaktionsschluss für
„Offizielle Mitteilungen Februar 2012“ ist der 16. Januar

Einladung zur Jahres-Mitgliederversammlung

des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.

Freitag ♦ 23. März 2012
voraussichtlich 18:00 Uhr

„Steckenpferd“ ♦ Reitanlage Rudow
Ostburger Weg 1 ♦ 12355 Berlin

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Feststellung der
 - ordnungsgemäßen, fristgerechten Einladung
 - Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Präsidiums
Anfragen, Diskussion
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2011
Bericht der Kassenprüfer, Antrag auf Entlastung
6. Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführung
7. Wahl und Bestätigung des Wahlleiters
8. Wahlen der Funktionsträger für die Verbandsorgane
 - Präsidium
 - Vorstand Beirat Sport
 - Landeskommission
 - Schiedsgericht der Landeskommission
 - Kassenprüfer
 - Schieds- und Ehrengericht des Verbandes
9. Genehmigung der Beitrags- und
Gebührenordnung 2012
10. Genehmigung des Haushaltsplanes 2012
11. Genehmigung der Besonderen Bestimmungen 2012
der Landeskommission Berlin-Brandenburg
12. Beschlussfassung über weitere Anträge
13. Schlusswort des Präsidenten

- Prof. Dr. Peter Danckert -
Präsident



**Achtung, nicht verpassen!!!
Offizielle Einladung zum**

**Landesjugendtag der
Berlin-Brandenburgischen Reiterjugend 2012
am 18. Februar 2012 in Berlin**



Alle JugendvertreterInnen und Interessierte aus den Vereinen, den Stadt- und den Kreisverbänden sind auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, sich an der Gestaltung der Jugendarbeit im Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg zu beteiligen.

- Vorschlag zur Tagesordnung -

- 10:00 Uhr** **Get together**
- 10:30 - 12:00 Uhr** **Parlamentarischer Teil**
 - TOP 1 Bericht der Vertreter/innen der Jugendleitung und Diskussion
 - TOP 2 Entlastung der Jugendleitung
 - TOP 3 „Infos aus den Vereinen“
 - TOP 4 Vorstellung des Arbeits- und Finanz-Plans für die Berlin-Brandenburgische Reiterjugend 2012 und Diskussion
- 12:00 - 12:30 Uhr** **Pause und Imbiss**
- anschließend** **Außerparlamentarischer Teil:**

Workshop:

„Starke Jugendarbeit - Stark präsentiert!“

**Tipps für die Presse und Öffentlichkeitsarbeit im Pferdesportverein
Referentin: Susanne Müller, Freie Journalistin, Vlotho**

Zur Erinnerung: Auszüge aus der Jugendordnung

- §1 Die Berlin-Brandenburgische Reiterjugend besteht aus Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter bis zum vollendeten 26. Lebensjahr der Mitgliedsvereine des LPBB in allen Sparten und deren gewählten Jugendvertreter/inne/n. Sie leitet sich gemäß § 10 der Satzung des LPBB selbstständig und entscheidet über die ihr zufließenden Mittel in eigener Zuständigkeit.*
- §5 Der Landesjugendtag ist das oberste Organ der Berlin-Brandenburgischen Reiterjugend.*
- §6 Der Jugendtag ist die Versammlung der jugendlichen Mitglieder i. S. dieser Ordnung aus den stimmberechtigten Mitgliedsvereinen des LPBB. Jeder Verein, der mindestens zehn jugendliche Mitglieder i. S. dieser Ordnung hat, erhält je eine Stimme. Jeder Verein, der mehr als 60 jugendliche Mitglieder i. S. dieser Ordnung hat, erhält eine weitere Stimme. Kreisverbände sind Vereine im Sinne dieser Ordnung. Grundlage ist der beim Landessportbund gemeldete Mitgliederstand per 1.4. des Vorjahres zu dem Jahr, in dem der LJT stattfindet. Die Mitglieder der Jugendleitung haben je eine Stimme.*

Anmeldung bis zum 5. Februar 2012

✂----- einsenden an den Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. Passenheimer Straße 30, 14053 Berlin ✂-----

Landesjugendtag der Berlin-Brandenburgischen Reiterjugend 2012

Ich melde mich verbindlich an zum Landesjugendtag am 18. Februar 2012.

Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon: email.....Geburtstag:.....

Ich bin Vertreter/in für den Verein.....

Ich bin am Landesjugendtag interessiert, vertrete aber keinen Verein.

Datum und Unterschrift.....



Landesjugendkader (D-Kader) 2012 des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg

Die Berufung der D-Kader erfolgte anlässlich der HIPPOLOGICA Berlin am 11. Dezember 2011.

D-Kader Dressur

Ponyreiter

Wiebke Benzin	RFV HLG Neustadt/Dosse
Kimberley Alexandra Gibson	RV Elisenau
Julia Giner	RV Onkel-Toms-Hütte
Kathleen Amber Gyll	LRF Bülow Neubeeren
Christina Leyrer	LRF Bülow Neubeeren
Lea Nehls	Hof Bernadotte
Florentine Rütter	PSV La Bonita

Junioren

Victoria Appendino	PSV La Bonita
Kimberley Alexandra Gibson	RV Elisenau
Ariane Högner	LRF Bülow Neubeeren

Junge Reiter

Charlene Gebhardt	RV Am Caputher See
Marie-Theres Rathmann	RV Rosencarree
Gregor Schneider	LRF Bülow Neubeeren

D-Kader Springen

Ponyreiter

Louisa Dangela	Hof Bernadotte
Kimberley Alexandra Gibson	RV Elisenau

Children

Tatjana Fricke	RV Rudow
----------------	----------

Junioren

Jessica Freye	RSG Alt Lübars
Randy Hollstein	LRFV Münchehofe
Ludwig Sternberg	RFV Niederwerbig
Laura Strehmel	RFV HLG Neustadt/Dosse
Maximilian Wricke	RFV Niederwerbig

Junge Reiter

Kilian Lorenz	RFV Brieselang
Evi Tilger	PSV Stahnsdorf

D-Kader Vielseitigkeit

Ponyreiter

Kathleen Amber Gyll	LRF Bülow Neubeeren
Jasmin Hille	RV Wahlsdorf
Johanna Huschke	RFV Baruth/Mark
Lea Nehls	Hof Bernadotte

Junioren

Johanna Huschke	RFV Baruth/Mark
-----------------	-----------------

Junge Reiter

Melina Melchert	VV Bötzwow
-----------------	------------

D-Kader Fahren

Einspänner Ponys - Jugend U25

Ann-Kathrin Bremer	RSG Rudower Fließ
Kevin Jauer	RFV Sonnewalde
Christoph Jentsch	RFV Hoher Fläming Kl. Marzehns

Einspänner Pferde - Jugend U25

Marco Bötsch	RFV Groß Beuthen
Kathrin Mahlow	RFV Hoher Fläming Kl. Marzehns
Stefanie Rübiger	RFV Hoher Fläming Kl. Marzehns

Zweispänner Ponys - Jugend U25

Kevin Jauer	RFV Sonnewalde
Steve Jauer	RFV Sonnewalde
Christoph Jentsch	RFV Hoher Fläming Kl. Marzehns
Stefanie Rübiger	RFV Hoher Fläming Kl. Marzehns

Zweispänner Pferde - Jugend U25

Andre Forberg	RFV Sonnewalde
Kathrin Mahlow	RFV Hoher Fläming Kl. Marzehns
Stephan Richter	RFV Sonnewalde

D-Kader Distanzreiten

Junioren

Maike Katharina Albrecht	VDD
Pia Brose	VDD
Melina Christopoulos	VDD
Lena Engel	VDD
Sara Hetzel	VDD
Karolin Wiczorek	VDD

D-Kader Vierkampf

Nachwuchs (U14)

Kristin Buchelt	RV TZ Neuenhagen
Lena Ferner	RSG Pritzwalk
Leah Kopetzki	TG Gestüt Storchenluch
Svea Oberschal	RFV HLG Neustadt/Dosse
Ronja Richter	RSG Pritzwalk

Junioren (U18)

Friederike Büchner	RFV Uenze
Lukas Burmeister	RSG Pritzwalk
Kira Mier	RV TZ Neuenhagen
Jo-Louis Thiessen	SV Blumenthal Grabow
Laura Waehlan	RSG Pritzwalk

D-Kader Voltigieren

Einzelvoltigieren Junioren

Katharina Behm	PSV Stahnsdorf
----------------	----------------

Einzelvoltigieren Senioren

Sabrina Jäkel	VRV Birkenhof Oberhavel
Henrike Miericke	LRV Spandau
Laura Schiffner	RFV Fehrbellin



Gruppenvoltigieren

Voltigiergruppe der **VRG Schäferhof Junior-Team**
unter Leitung von Longenführerin Katharina Knapp

Tabatha Andre	VRG Schäferhof Juniorteam
Anna Behre	VRG Schäferhof Juniorteam
Lena Bumke	VRG Schäferhof Juniorteam
Josefine Kähler	VRG Schäferhof Juniorteam
Ronja Kähler	VRG Schäferhof Juniorteam
Fee Kleihues	VRG Schäferhof Juniorteam
Flora von Mikulicz	VRG Schäferhof Juniorteam
Lilly Stammeier	VRG Schäferhof Juniorteam
Lina Tietze	VRG Schäferhof Juniorteam
Nikola Tietze	VRG Schäferhof Juniorteam

Voltigiergruppe der **VRG Schäferhof Senior-Team**
unter Leitung von Longenführerin Lisa Schwarz

Stephan Adler	VRG Schäferhof Seniorteam
Tim Andrich	VRG Schäferhof Seniorteam
Antonia Anger	VRG Schäferhof Seniorteam
Miriam Krusch	VRG Schäferhof Seniorteam
Pauli Juliane Merkel	VRG Schäferhof Seniorteam
Florentine Meyer zu Küingdorf	VRG Schäferhof Seniorteam
Henriette Morawe	VRG Schäferhof Seniorteam
Christian Radwansky	VRG Schäferhof Seniorteam
Adele Schröder	VRG Schäferhof Seniorteam
Juno Troll	VRG Schäferhof Seniorteam

Landeskader 2012 (Reiter/Fahrer & Senioren) des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg

Dressur

Jacques Albeck	RC Olympiastadion Berlin
Susanne Bagdahn	RFV Uetz
Heike Bosse	RC Olympiastadion Berlin
Ulf Ebner	Hof Bernadotte
Christian Flamm	RFV HLG Neustadt/Dosse
Daniela Groenke	RC Olympiastadion Berlin
Hendrik Haacke	RFV Stolpe
Michelle Hagman	RV Rosencarree
Alexandra Haupt	RSG Buckower Feldmark
Ingrid Hertsch	RV der Berliner und Brandenburger Studenten
Romina-Louisa Hoyzer	LRF Bülow Neubeeren
Tahani Ibrahim	RSV Dallgow Dorf
Jörg Ladwig	RFV HLG Neustadt/Dosse
Patricia Munz	RZfV Otto Lilienthal
Julia Sachs	RFV Hofgut Prietzen
Natalie Soujon	LRF Bülow Neubeeren
Jochen Vettters	LRF Bülow Neubeeren
Julia Voigtländer	RV Eichkamp Berlin

Springen

Max-Hilmar Borchert	RV Stechlin-Menz
Robert Bruhns	RC Gulow
Mynou Diederichsmeier	RV Deutschlandhalle Berlin
Kai Siegmard Droß	LG Reiten Berlin
Ulf Ebel	PSG Gut Angermünde
Andrea Freye	RSG Alt Lübars
Anja Friedemann	LRFV Lentzke
Steffen Krehl	LRFV Lentzke
Frank Krückel	RFV Schorfheide
Volker Lehrfeld	RFV Schwanebeck
Gerald Nothdurft	LG Reiten Berlin
Jan Peters	RFV Schwanebeck
Volkmar Schadock	PSV Wehnsdorf
Jasmin Selke-John	LR Reiten Berlin
Lilli Stock	Hof Bernadotte
Siegmard Stroehmer	RFV HLG Neustadt/Dosse
Hans-Walter Thies	RV der Bln. u. Brdbg. Studenten
Stefan Unterlandstätter	RF Chevalier Genshagen

Vielseitigkeit

Maria Kattanak	RV Spreehagen
Lorelotte Kiefert	RFV Niederwerbig
Jennifer Krüger	RFV St. Georg Bestensee

Fahren

Einspanner Pferde

Mario Dwars	KZSV Brück
Lars Krüger	RFV An der Kutzeburger Mühle
Andreas Mahlow	RFV Hoher Fläming Kl. Marzehns

Zweispänner Ponys

Thomas Bukoitz	RV Groß Beuthen
Silke Luck	FRZK Gröditsch
Martin Stübing	RFV HLG Neustadt/Dosse
Rainer Stübing	RFV HLG Neustadt/Dosse

Zweispänner Pferde

Andreas Hankel	Wittbrietzener KFV, Abt. PS
Sandro Koalik	RFV Drebkau Am Schlosspark Raakow
Torsten Koalik	RFV Drebkau Am Schlosspark Raakow
Andreas Mahlow	RFV Hoher Fläming Kl. Marzehns
Przemyslaw Sroka	RFV Drebkau Am Schlosspark Raakow

Vierspanner Pferde

Mario Dwars	KZSV Brück
Lars Krüger	RFV An der Kutzeburger Mühle
Norman Schröder	PURE Gesundheit, Abt. Pferde- und Fahrsport

Distanzreiten

Maike Grell	VDD
Anna Knierim	VDD
Birgit Kurek	VDD
Judith Schillmann	VDD
Mara Schima	VDD
Solveig Schnieder	VDD
Wencke Schubert	VDD
Jenny Stemmler	VDD
Jana Weingart	VDD



Jugend-Fördergruppen 2012
des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg
(Vorstufe für D-Kader / Kaderanwärter – kein Kaderstatus)

Fördergruppe Dressur

Ponyreiter

Kira Mier	RV TZ Neuenhagen
Sabine Schmidt	PSV Stahnsdorf

Fördergruppe Distanzreiten

Junioren

Angie Lindstedt	VDD
Kalina Madey	VDD

Fördergruppe Springen

Junioren

Toni Eckardt	LRFV Luckauer Land
Kimberley Alexandra Gibson	RV Elisenau
Johanna Huschke	RFV Baruth/Mark
Stephan Lutz	RV TZ Neuenhagen
Tom Müller	RV Zehlendorf
Maximilian Polaski	RC Olympiastadion Berlin

Junge Reiter

Melvin Senst	RFV Seehausen
--------------	---------------

Fördergruppe Vierkampf

Nachwuchs (U12)

Paula Franz	RV TZ Neuenhagen
Friderike Haase	RV TZ Neuenhagen
Diana Harwardt	RV Integration
Anne-Marlen Jonas	RSG Pritzwalk
Anna Lena Lerch	RV TZ Neuenhagen

Junioren (U16)

Julia Erhorn	RFV Groß Lüben
--------------	----------------

Fördergruppe Vielseitigkeit

Ponyreiter

Tim Walle	RV 1994
-----------	---------

Junioren

Cheyenne Sonnenschein	RV Groß Beuthen
-----------------------	-----------------

Junge Reiter

Julienne Bork	RFV An der Kutzeburger Mühle
Antonia Kraft	RFV Wulkow
Virgilia von Morstein	RFV An der Kutzeburger Mühle
Laura Schmager	RV Wahlsdorf

Fördergruppe Voltigieren

Einzelvoltigieren Junioren

Lisa Baumbach	RFV Hubertus Zepernick
Judith Höpfner	BSV AdW, Abt. Pferdesport
Alicia Wilfling	PSV Stahnsdorf
Julian Wilfling	PSV Stahnsdorf

Gruppenvoltigieren

Voltigiergruppe des RFV Fehrbellin Junior-Team
unter Leitung von Longenführerin Daniela Mohnicke

Clara Bellin	RFV Fehrbellin Juniorteam
Franziska Hinz	RFV Fehrbellin Juniorteam
Lisa-Madeleine Hube	RFV Fehrbellin Juniorteam
Marie Reimann	RFV Fehrbellin Juniorteam
Nele Reimann	RFV Fehrbellin Juniorteam
Alina Roß	RFV Fehrbellin Juniorteam
Christin Schwabe	RFV Fehrbellin Juniorteam
Wiebke Voigt	RFV Fehrbellin Juniorteam

Fördergruppe Fahren

Zweispänner Ponys - Jugend U19

Jessica Liehr	Fahrverein Kloster Lehnin
---------------	---------------------------

BUNDESKADER 2012

aus dem Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg

D/C-Kader Springen Pony

Sammy Przestacki	RSV Dallgow Dorf
------------------	------------------

C-Kader Dressur Junioren

Pia-Katharina Voigtländer	RV Eichkamp Berlin
---------------------------	--------------------

Championats-Kader Fahren Zweispänner Pferde

Sebastian Warneck	Märkischer RFV Nunsdorf
-------------------	-------------------------



Berufsbegleitende Ausbildung in der Heimvolkshochschule am Seddiner See

Vorbereitungslehrgang

zur Erlangung des Berufsabschlusses

Pferdewirt/in Haltung und Service

07.02.2012 – 26.03.2013

Prüfung im Sommer 2013

Beschäftigte in einem landwirtschaftlichen Betrieb mit Pferdehaltung im Land Berlin oder Brandenburg werden bezuschusst!

Zugangsvoraussetzungen und weitere Infos unter:

www.hvhs-seddinersee.de

Handbuch des Sports in Berlin 2012

Traditionell jedes Jahres verschickt der Landessportbund Berlin das „Handbuch des Sports in Berlin 2012“ kostenlos an alle seine Mitgliedsvereine und -verbände.

Ob Sie den Namen eines Ansprechpartners bei einer mit dem Berliner Sport befassten Institution benötigen, E-Mail-Adresse, Telefon- oder Faxnummer suchen, eine Postanschrift brauchen, den hauptamtlichen Mitarbeiter im Landessportbund suchen, der für Ihre speziellen Belange zuständig ist oder sich für die Sportarten interessieren die jeder dem Landessportbund angeschlossene Vereine anbietet, das alles finden Sie in dieser neu überarbeiteten Ausgabe des Handbuches. Durch die übliche und sinnvolle Gliederung stoßen Sie mit Sicherheit auch auf die eine oder andere Information, die Ihnen in der Zukunft hilfreich sein kann.



Das Arbeitsbuch ist übersichtlich in die zehn folgenden Kapitel unterteilt:

1. Der Landessportbund Berlin
2. Sport und Staat
3. Sportförderung
4. Sportjugend
5. Recht und Steuern
6. Sportversicherung
7. Wichtige Anschriften
8. Mitgliedsorganisationen
9. Im LSB registrierte Sportvereine
10. Informationen für Verbände, Vereine und Sportler

Diese Unterteilung ist Voraussetzung für eine zielgerichtete Suche nach wichtigen Informationen für alle Mitarbeiter in den Berliner Sportvereinen – ob haupt- oder ehrenamtlich.

Allein diese Tatsache macht das Handbuch zu einem unverzichtbaren Werkzeug für die Arbeit im und für den Sport und zu einem effektiven Geschenk für die ca. 59.000 Mitarbeiter der Berliner Sportszene.

Handbuch des Sports in Berlin 2012

416 Seiten, DIN A 5, ISBN 978-3-88500-412-7

17,90 Euro zzgl. Nachnahmegebühren (2,00 Euro) der Deutschen Post und 2,20 Euro Porto bei Vorkasse auf das

Konto 50556605 bei der Postbank Ffm BLZ 500 100 60 zzgl. der Portogebühren

(2,20 Euro)

Erschienen und zu beziehen über die Schors-Verlags-Gesellschaft mbH

Postfach 1280, 65522 Niedernhausen

Telefon: 06127/8029, Telefax: 06127/8812

E-Mail: schors.verlag@t-online.de



Fachbeirat Dressur

FN-Sichtungsweg zum „Preis der Besten“ Dressur 2012

Sichtungslehrgänge unter der Leitung der entsprechenden Bundestrainer

Ponyreiter: 02.-04. März 2012 Hoya
 Junioren/Junge Reiter: 09.-11. März 2012 Hoya

Sichtungsturnier

Alle Altersklassen 21.-22. April 2012 Vechta

Preis der Besten

11.-13. Mai 2012 Warendorf

Folgende Aufgaben werden bei den Sichtungsprüfungen geritten:

Ponyreiter: FEI Ponyreiter Mannschaftswertung 2012
 FEI Ponyreiter Einzelwertung 2012
 Junioren: FEI Junioren Mannschaftswertung 2009
 FEI Junioren Einzelwertung 2009
 Junge Reiter: FEI Prix St. Georges 2009
 FEI Junge Reiter Einzelwertung 2009



Fachbeirat Fahren

Fahrttag Berlin-Brandenburg für Ausbilder und Richter vom 24.-25. März 2012 in Neubeeren

Thema „Neue Dressuraufgaben Kl.A-M“

Referent: Karl-Heinz Geiger (Bundesjugendtrainer Fahren)

Geplanter Ablauf:

1. Tag: Vorstellung der Aufgaben Kl.A,
2. Tag: Vorstellung der Aufgaben Kl.M mit jeweils 6-8 Gespannen

(Fahrt Richter bitte auch die spezielle Richterweiterbildung am 10. März 2012 in Schildau/Sachsen beachten. Nähere Infos dazu auf den LK-Seiten dieser Ausgabe.)



Fachbeirat Distanzreiten

Jahreswertung Jugendpokal 2011

- | | | |
|-----|----------------------|----------|
| 1. | Katharina Albrecht | 269 Pkt. |
| 2. | Carla Lakenbrink | 266 |
| 3. | Lena Engel | 197 |
| 4. | Karolin Wiczorek | 188 |
| 5. | Melina Christopoulos | 185 |
| 6. | Sarah Hetzel | 178 |
| 7. | Pia Brose | 161 |
| 8. | Janike Lindner | 155 |
| 9. | Kalina Madey | 89 |
| 10. | Angie Lindstedt | 74 |



Springen

Auswahllehrgang zum Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter - 'Höveler-Trophy' (FN) 2011/2012
Kimberley Alexandra Gibson und Sammy Przystacki für Teilnahme nominiert

Für den vom 16.-18.12.2011 unter der Leitung von Bundestrainer Peter Teeuwen am BLZ in Warendorf ausgetragenen Auswahllehrgang zum Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter erhielten unter den insgesamt 25 nominierten Ponyreitern für BB Kimberley Alexandra Gibson mit Apanatschi (RV Eisenau) und Sammy Przystacki mit AMD My Mighty Quinn oder Kaiserwinner (RSV Dallgow Dorf) eine Teilnehmerzulassung.



**Finalteilnehmer STOOFF Junior-Future-Tour 2011/12
anlässlich des CSI** Neustadt/Dosse vom 5. bis 8. Januar 2012**

Berlin-Brandenburg
Borchert, Max-Hilmar
Freye, Jessica
Strehmel, Laura
Selke-John, Jasmin
Droß, Kai Siegmar
Lorenz, Kilian
Sternberg, Ludwig
Wricke, Maximilian
Siewert, Rick
Lyck, Philipp
Senst, Melvin
Wernicke, Annett
Mecklenburg-Vorpommern
Köhler, Lars
Wiktor, Paul
Blach, Luisa
Panje, Jonas
Stechow, Janin
Bergmann, Ronja
Makowei, Philipp

Sachsen-Anhalt
Kempf, Andreas
Krause, Nancy
Wieckert, Anne
Steinbach, Ralf
Herzberg, Tina
Hauke Timmreck
Sachsen
Degenkolbe, Monique
Henning, Julia
Steinbach, Katja
Zobjack, Jessica
Granetzny, Vanessa
Zocher, Charlott
Thüringen
Tabaczek, Ricardo
Julia Mackerodt
Wassenberg, Felix
Natalie Blanke
Schulz, Gorden

Finale des Bernhard-von-Albedyll-Dressurförderpreises 2011

P 001	Gebhardt, Charlene	Woodock	RV am Caputher See e.V.	772.000
P 002	Schönherr, Julia	Wendelstern	RFV St.Katharina Flötz e.V.	769.000
P 003	Rathmann, Marie-Theres	Roxan 9	RV Rosencarree e.V.	737.000
P 004	Spierling, Kati	Befana	RSC Greifswald Bodden Neuenkirchen	736.000
P 005	Oelmann, Jenny	Dream Street	RV Gestüt Kempke Hof e.V.	726.000
P 006	Eckert, Britt Carolin	Red Ruby 9	LG Reiten Berlin e.V.	708.000
P 007	Giebel, Alexandra	Lucky Strike 59	RV Elisenhof/Apolda	704.000
P 008	Rindler, Anna	Rubico 15	Greifswalder ARC Gerdeswalde e.V.	695.000
P 009	Vos, Franziska	Oxana 18	RV Börnichen e.V.	692.000
P 010	Ottenberg, Amelie	Rocky's Smile	RG Grünberghof e.V.	687.000
P 011	Högner, Ariane	Digeridoo	LRF Bülow Neubeeren e.V.	664.000

2. Vierkampfsichtung am Samstag, den 21. Januar 2012 in Pritzwalk

Am **21.01.2012** findet **ab 9 Uhr** in Pritzwalk (Zur Hainholzmühle 35, 16928 Pritzwalk) eine weitere Vierkampfsichtung in den Disziplinen **Dressur, Springen, Laufen und Schwimmen** zur Vorauswahl der Landesvertretung Berlin-Brandenburg beim **Bundesvierkampf** und **Bundesnachwuchsvierkampf 2012** in Schleswig-Holstein statt.

Die Sichtung erfolgt unter Leitung der Vierkampfbeauftragten des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. Anke Eilmes.

Teilnahme ist nur mit eigenem Pferd oder Pony möglich.

Altersklassen:

Bundesvierkampf:

Jahrgang 1994 und jünger nur mit Pferden startberechtigt

Bundesnachwuchsvierkampf:

Jahrgang 1998 und jünger mit Ponys bzw. Pferden startberechtigt

Anforderungen:

Dressur: Abteilungsreiten auf dem Niveau der Kl. E bzw. A (bitte Niveau angeben)

Springen: Teilparcours auf dem Niveau der Kl. E bzw. A (bitte Niveau angeben)

Laufen: 2000m bzw. 3000m Cross

Schwimmen: 50 m Freistil (bitte Schwimmstil und Bestzeit angeben)

Anmeldungen bitte an Anke Eilmes:
ankeeilmes@hotmail.de
0172-5786331

Anmeldungen bitte bis 10.01.2012



✂-----✂-----✂----- *Einsenden an Anke Eilmes* -----✂-----✂-----✂-----

Vierkampfsichtung am 21. Januar 2012 in Pritzwalk

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Vierkampfsichtung am 21. Januar 2012 an.

Name:.....

Straße:..... PLZ/Ort:.....

Geburtsdatum:..... Telefon:..... e-mail:.....

Mitglied im Reitverein:.....

Ich komme mit Pferd Ich komme mit Pony Ich reite auf dem Niveau der Kl. E Kl. A

Ich beherrsche folgende(n) Schwimmstil(e):..... Meine bisherige Bestzeit über 50 m:.....

Datum:..... Unterschrift (bei Minderjährigen die des Erziehungsberechtigten):.....



Prussendorf
Sachsenanhaltisches - Youngster - Meeting 2011 / 2012
der Länder BBG, SAC, SAN, THR
11.01.2012

Veranstalter : LV d. RFV Sachsen-Anhalt e.V. & RV Prussendorf e.V.

Nennungsschluss: 06.01.2012
Nennungen an: Heidi Hame
Parkstr. 13
06780 Prussendorf
Tel.: 034956/ 22965
heidihame@gmx.de
Mi.: 1,2, ab 09.00 Uhr
3,4,5,6,7, ab 12.00 Uhr

Vorläufige ZE

Startbereitschaft ab 08.30 Uhr
unter 034956 / 61266

Richter/in: Dr. Rudolf Fuchs, Otto Körnig,
Harald Sporreiter

LK-Beauftragte/r: Harald Sporreiter

Parcourschef/in: Reinhard Brähne

TEILNAHMEBERECHTIGT:

Nur Stammitglieder von Vereinen der LV Sachsen-Anhalt, Sachsen, Berlin-Brandenburg, Thüringen, sowie bis zu 5 geladene Reiter aus anderen LV, startberechtigt.

Besondere Bestimmungen:

- Ansprechpartner: LV d. RFV SAN

034956 / 22965 od. Fax 034956 / 22967

- Es werden 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert, Geldpreisauszahlung erfolgt für 1/4 der in der Prüfung gestarteten Teilnehmer.

- Einsätze/Nennungen/LK-Abgabe sind der Nennung als Scheck beizufügen

- Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

- Je reservierten Startplatz ist 1,- € LK Abgabe beizufügen

- Nennungen ohne Bezahlung werden nicht bearbeitet.

- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Prüfungen bzw. das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

- Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Unfälle oder Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Reitern, Pferdepfleger, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstige Vorfälle.

- Mit der Abgabe der Nennung erkennt der Nenner die "Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen" der LK Sachsen-Anhalt an.

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4 jäh.
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6
Ausr. 70 Richtv: 305
Einsatz: 7,50 €; VN: 15 SF: V

2. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA3/1
Einsatz: 7,50 €; VN: 15 SF: H

3. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde: 4+5 jäh.
die nicht in Nr. 5 starten
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 7,50 €; VN: 15 SF: R

4. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 7,50 €; VN: 15 SF: D

5. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde: 5+6 jäh.
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 9,00 €; VN: 15 SF: N

6. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 5+6 jäh.
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 10,50 €; VN: 15 SF: X

Bei unter 15 Startern wird die Prüfung ohne Preisgeldauszahlung durchgeführt.

7. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.
Teiln: Alle Alterskl. LK 1-4
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,00 €; VN: 15 SF: J

Sollte die Kontaktadresse des Ansprechpartners Ihres Pferdebetriebes/Pferdesportvereins vom Veranstaltungsort des „Tages der offenen Stalltür“ am 6. Mai 2012 abweichen, so bitten wir Sie im Folgenden beide Adressen anzugeben.

Kontaktadresse des Ansprechpartners:

Am diese Adresse wird sich sämtlicher postalischer Schriftverkehr seitens der LV/FN richten.

Pferdebetrieb/Pferdesportverein: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

tagsüber zu erreichen unter Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Mitglieds-/Vereinsnummer _____

Veranstaltungsort am 6. Mai 2012:

(falls abweichend von der Kontaktadresse des Ansprechpartners bitte angeben)

Pferdebetrieb/Pferdesportverein: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Telefax: _____

E-Mail: _____

Internet: _____

Ich erhalte eine Rechnung vom Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e. V. in Höhe der Teilnehmergebühr sowie ggf. über zusätzlich gebuchte Leistungen an folgende Rechnungsanschrift:

Pferdebetrieb/Pferdesportverein: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

So unterstützen wir Sie:

Sie erhalten nach Anmeldung Organisationshilfen mit einem Ideenpool zur inhaltlichen Gestaltung Ihrer Veranstaltung, Checklisten für die Organisation und Hinweisen und Textvorlagen zur Pressearbeit vor Ort. Weiter bieten wir Ihnen ein Werbepaket mit Flyern und Plakaten, mit denen Sie mit dem Slogan „Komm zum Pferd“ Ihre Veranstaltung bewerben können. Sie können das Werbepaket in zwei Varianten wählen. Bei Wahl des Werbepaketes A erhalten Sie fertige Druckprodukte zur Besucherwerbung vor Ort. Bei Wahl des Werbepaketes B erhalten Sie fertige Druckvorlagen, die Sie mit Informationen zu Ihrem Pferdesportverein/Pferdebetrieb füllen können. Diese Druckvorlagen müssen dann durch Sie selbst vor Ort in Druck gegeben werden.

Seien Sie mit Ihrem Pferdebetrieb oder Pferdesportverein dabei!

Leistungspaket:

Werbepaket A:

Teilnahmegebühr in Höhe von 30 € inkl. MwSt.

- 15 Poster DIN A3-Format
- 500 Flyer im C6-Langformat zur Besucherwerbung
- eine Druckvorlage für Anzeigen

zusätzliche Leistungen:

Bitte liefern Sie zusätzlich folgende Zahl an kostenpflichtiger Flyer und Poster (je 200 Flyer 15 € zzgl. MwSt.; je 10 Poster im DIN A3-Format 5 € zzgl. MwSt.; je 10 Poster im DIN A2-Format 10 € zzgl. MwSt.)

- Werbeflyer: _____ Stück
- Poster (DIN A3): _____ Stück
- Poster (DIN A2): _____ Stück
- bitte personalisieren Sie die angelieferten Flyer und Poster mit der Anschrift des Betriebes/Vereins (Kosten: 30 € zzgl. MwSt.)

Werbepaket B:

Teilnahmegebühr in Höhe von 15 € inkl. MwSt.

- eine Druckvorlage zum Eigendruck von Postern zur Besucherwerbung im DIN A3-Format und DIN A2-Format (unter Vorgabe des Layout)
- eine Druckvorlage zum Eigendruck von Flyern zur Besucherwerbung im C6-Langformat (unter Vorgabe des Layouts und einzelner Druckbereiche)
- eine Druckvorlage für Anzeigen

Datum/Unterschrift: _____

Mit der Anmeldung unseres Pferdebetriebes/Pferdesportvereins erklären wir uns damit einverstanden, dass die Adressdaten unseres Pferdebetriebes/Pferdesportvereins im Rahmen des Tages der offenen Stalltür 2012 im Internet und in Pressemitteilungen veröffentlicht werden.

Landesverband Pferdesport

Berlin-Brandenburg e. V.
Passenheimer Str. 30
14053 Berlin
Telefon: 030/30092210
Telefax: 030/30092220
info@lpbb.de
www.lpbb.de



Anmeldeschluss:
24. Februar 2012





„Tag der offenen Stalltür“ am 6. Mai 2012

Vereine und Betriebe: Jetzt anmelden und vom bundesweiten Werbetag profitieren

Warendorf (fn-press). Es ist der bundesweite Werbetag für Pferdesportvereine und Pferdebetriebe. Der Tag, um neue Mitglieder für den Verein oder neue Kunden für den Betrieb zu gewinnen: Der „Tag der offenen Stalltür“ am 6. Mai 2012. Vereine und Betriebe, die ihre Werbetrommel rühren und von der Werbewirkung des Aktionstags profitieren wollen, können sich ab sofort anmelden bei den Initiatoren - der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) und den Landespferdesportverbänden.

Bereits 400.000 Besucher folgten dem Motto „Komm zum Pferd“, mit dem Deutschlands Vereine und Betriebe 2009 und 2010 mit dem Tag der offenen Stalltür lockten. In 70 Prozent der Fälle übertraf die Besucherzahl die Erwartungen der Veranstalter. Über zwei Drittel der insgesamt 1.700 teilnehmenden Vereine und Pferdebetriebe gewannen neue Mitglieder, Reit- und Voltigierschüler oder Einsteller. Einzelne Vereine verbuchten bis zu 25 neue Reitschüler im Anschluss an den Aktionstag.

Der „Tag der offenen Stalltür“ ist eine Aktion der FN und der Landespferdesportverbände, um zu zeigen, dass Reiten ein Sport für jedermann ist. Gleichzeitig wollen die Verbände den Betrieben und Vereinen eine Plattform zur Selbstdarstellung bieten und sie darin unterstützen, neue Kunden und Mitglieder zu gewinnen. Der Phantasie der Vereine und Betriebe sind dabei keine Grenzen gesetzt. Vielfalt ist erwünscht. Oft gehören Reit-, Fahr- und Voltigierführungen zum Programm. Besucher freuen sich immer, wenn sie sogar selbst in den Sattel steigen können. Alles ist möglich: von Kutschfahrten und Reiterspielen über Stallführungen sowie Schauprogrammen und Rassepräsentation bis hin zu Pferdefußball, Ponyreiten und der Präsentation unterschiedlichster Ausbildungsangebote. Das kann allein oder in Kooperation mit anderen Vereinen und Betrieben geschehen.

„Von dieser Aktion kann der ganze Pferdesport profitieren, denn sie ist hervorragend geeignet, neue Mitglieder zu gewinnen“, appelliert Soenke Lauterbach, FN-Generalsekretär, besonders an die Vereine, mitzumachen. „Nahezu alle Sportverbände sind aufgrund der demographischen Entwicklung unserer Gesellschaft von sinkenden Mitgliederzahlen betroffen. Gleichzeitig steigt die Zahl der Freizeitangebote, die ein Stück aus dem kleiner werdenden Kuchen haben möchte.“ Umso wichtiger sei es, sich auf diese Entwicklung einzustellen und mit geeigneten Konzepten und Angeboten um die geringer werdende Kundschaft zu kämpfen. Jedes Mitglied stärke den gesamten Pferdesport - jeden Verein, jeden Pferdebetrieb, jeden Reiter, Fahrer, Voltigierer, Züchter und Pferdebesitzer, denn nur als starke Lobby kann die FN die Interessen aller Pferdeleute in Deutschland erfolgreich vertreten.

Teilnahmeberechtigt sind Pferdesportvereine und Pferdebetriebe, die Mitglied in einem Landespferdesportverband sind. FN und Landespferdesportverbände unterstützen die Teilnehmer mit vielfältigen Leistungen wie zum Beispiel praktischen Tipps zur Organisation, einem Ideenpool zur inhaltlichen Gestaltung, Checklisten für die Organisation und Hinweisen zur Pressearbeit vor Ort sowie Musterpresstexten. Allein 2009 sorgten die teilnehmenden Vereine und Betriebe so für über 1.000 Presseveröffentlichungen und mehr als 40.000 Internetmeldungen, die schließlich die Besucher vor Ort strömen ließen. Der Slogan „Komm zum Pferd“ findet sich als Aufforderung auf den Flyern und Plakaten, die zu dem Werbepaket gehören, das jeder teilnehmende Verein und Betrieb zur Bewerbung seiner Veranstaltung einsetzen kann. Darüber hinaus bietet die FN Werbe- und Infomaterialien an, die während und auch außerhalb der Veranstaltung zur Mitglieder- und Kundengewinnung eingesetzt werden können. Begleitet wird der Aktionstag auf den Internetseiten von FN und Landesverbänden, indem unter anderem alle teilnehmenden Betriebe und Vereine aufgelistet werden. Also: den 6. Mai 2012 vormerken und Anmeldeformular auf der nächsten Seite ausfüllen und uns zuschicken.

Mitgliedsvereine und Mitgliedsbetriebe aus Berlin-Brandenburg, die mitmachen wollen, können sich bis zum 24. Februar 2012 als Teilnehmer für den „Tag der offenen Stalltür 2012“ anmelden.

weiterführende Infos unter:

www.vorreiter-deutschland.de

www.lpbb.de



Gemeldete Lehrgänge & Seminare der Vereine und Mitgliedsbetriebe im Landesverband Berlin-Brandenburg sowie Fortbildungsveranstaltungen anderer Institutionen und Verbände				
Termin	Maßnahme / Referent / Trainer	Veranstalter / Veranstaltungsort	Infos & Anmeldung	Testat
Seminare des LPBB				
16.01.12	"Seitwärts reiten und die Entwicklung von Seitengängen" mit Hannes Müller (PWM Reiten, Ausbildungsleiter Dt. Reitschule WAF)	Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. / Reiterhaus Berlin	Anmeldefomular in der Dezemberausgabe 2011	x
21.03.12	"Entwicklung von Lektionen in den Klassen A-M" - Methodische Übungsreihen zur systematischen Erarbeitung mit Rolf Petruschke (PWM)	Passenheimer Str. 30 14053 Berlin	<u>Anmeldung bis 26.02.</u> unter www.lpbb.de/Aus- und Fortbildung/Fortbildungsangebote	x
31.03.-01.04.12	Fachtagung Springsport für Reiter, Ausbilder und Turnierfachleute	Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. / Neustadt/Dosse	<u>Anmeldung bis 02.03.</u> Anmeldefomular in dieser Ausgabe	x
März / April	Reitlehre mit Jochen Künnecke	Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. / Reiterhaus Berlin Passenheimer Str. 30 14053 Berlin	Anmeldefomulare in einer der <u>nächsten</u> Ausgaben Informationen unter www.lpbb.de/Aus- und Fortbildung/Fortbildungsangebote	x
26.04.12	Effektiv unterrichten mit Silke Gärtner	Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. / Neustadt/Dosse		x
Fachtagungen der Persönlichen Mitglieder (FN)				
04.02.12	PM-Regionalversammlung zum Thema: "Der abwechslungsreiche Trainingsalltag für Sport- und Freizeitpferde" mit Bettina Hoy	Persönliche Mitglieder der FN / Reitrevier Münchehofe 15366 Münchehofe	Anmeldung unter: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., Bereich Persönliche Mitglieder per Fax: 02581/6362100 E-Mail: pm-veranstaltungen@fi-dokr.de	x
Fahren				
25.01.12	Fahrerstammtisch mit Fritz Rieck „Gebisse und ihre Vor- und Nachteile“ (10 €/TN)	LWB Polzfuss / RFV Brieselang Stallweg 8, 14656 Brieselang	Information unter www.rfvb.de oder 0173 / 9343732	x
Dressur und Springen				
21.01.12	Basispass- und DRA-Prüfung mit vorgeschaltetem Lehrgang	Pferdesportzentrum Pausin Krugweg 5-7, 14621 Pausin	G. Selke-John Tel.: 0172-3242921	
30.01.-03.02.12	Trainings- und Vorbereitungslehrgang und Prüfung zum DRA / Basispass mit A. Gibson (Trainer A) Gastboxen, ÜN auf dem Hof mögl., Lehrpferde in begrenzter Anzahl	RA Elisenu / RV Elisenu Alte Bernauer Str. 30 16356 Blumberg-Elisenu (BAR) www.reitanlage-elisenu.de	Reitverein Elisenu e.V. Tel. 0171 / 3156901 anfrage@reitanlage-elisenu.de	
Springen				
10.01.12 ab 10:00 Uhr	Ludger Beerbaum trainiert Springreiter-Nachwuchs Trainingstag für die 15 erfolgreichsten Nachwuchsspringreiter im Ludger-Beerbaum-Preis 2011 mit interessanten Lehrstunden im Springreiten und abschließendem Parcourspringen	Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. / Verein zur Förderung des Reit- und Fahrsports in Berlin und Brandenburg e.V. / Pferdehof Neubeeren in Großbeeren	Rückfragen unter Tel.: 030/300 922 14 freoehlich@lpbb.de Anmeldung nicht erforderlich	x
18.-19.02.12	Ponyreiter-Casting Berlin-Brandenburg Gesucht werden talentierte Ponyreiter bis 16 Jahre mit ihren Ponys (mit oder auch ohne Springerfahrung), die von einer Experten-Jury bewertet werden. Die Teilnahme am Casting ist kostenlos, Boxen und deren Preise sind bei Anmeldung zu erfragen. Die Besten gewinnen einen Förderlehrgang unter der Leitung von Landestrainerin Gabi Selke-John.	Pferdesportzentrum Pausin Krugweg 5-7, 14621 Pausin	G. Selke-John Tel.: 0172-3242921	x
Verschiedenes				
11.02.12	Indoor-IntensivSeminar: Die natürliche Schiefe des Reiters: Biomechanik und Bewegungsmuster verstehen-Balance optimieren mit Stephanie Hornung Kosten: 150 Euro (incl. 19% Umsatzsteuer) / 125 Euro bei gleichzeitiger Buchung des Seminars am 12. Febr. 2012	Reiter- & Erlebnisbauernhof Groß Briesen / Praxis für Ergotherapie Tania Gallardo Weimarische Straße 1 10715 Berlin-Wilmersdorf Nähe Bundesplatz	Stephanie Hornung Tewsstr 21 14129 Berlin Tel.: 0170/2916191 www.stephanie-hornung.de	x
12.02.12	Indoor-IntensivSeminar: Ideokinese für Reiter mit mentaler Vorstellungskraft zum besseren Sitz mit Stephanie Hornung Kosten: 150 Euro (incl. 19% Umsatzsteuer) / 125 Euro bei gleichzeitiger Buchung des Seminars am 11. Febr. 2012			x



Für Ausbilder, Reiter, Richter und Parcourschefs

„Fachtagung Springsport“

Theorie und Praxis

in Zusammenarbeit mit

der **Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt**,
der **Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)** sowie
der **Deutschen Richter-Vereinigung (DRV)**

31. März / 1. April 2012
Neustadt/Dosse

Referenten:

Joachim Geilfus (FEI-Richter Springen)
Hans Sattler/Wolfgang Meyer (Internationale Parcourschefs)
Eberhard Seemann (Bundestrainer Children)
Markus Scharmann (Diplom-Trainer, PWM, Abt. Ausbildung FN)
u.a.

31.03.2012

**Bewertungskriterien von Stilspringprüfungen;
Anforderungen und Aufbau der Standardparcours 2012**

01.04.2012

**Anforderungen und Bewertungskriterien in Springpferdeprüfungen
und die notwendigen
Vorbereitungen im Training**





Vorläufiger Programmablauf:

Samstag, 31.3.12	Stilspringprüfungen – Training, neue Aufgabenstellungen und Bewertung
ab 09:00	Gestütsbesichtigung für alle Interessierten
vormittags	Neues Konzept der Standardparcours für Stilspringprüfungen (E. Seemann) Trainingsziele: Was soll gelernt werden? Aufgabenstellung: Parcours-Module und Parcours
	Kriterien der Bewertung von Stilspringprüfungen (J. Geilfus)
nachmittags	Praktische Demonstration Vorstellung von Reiter-Pferd-Paaren in Parcours-Elementen und Parcours <i>Dabei: Notengebung durch Ausbilder und Richter</i>
	Standardparcours: Wo liegen die Klippen für Ausbildung, Bewertung, Aufbau? Arbeitsgruppen: Trainer (Leitung: E. Seemann / B. Peters) Richter (Leitung: J. Geilfus / H. Kannengießer) Parcourschefs (Leitung: H. Sattler / W. Meyer)
ca. 20:00	„Stammtisch Springreiten“ im Parkhotel St. Georg (Buffet Selbstzahler)
Sonntag, 01.04.2012	Springpferdeprüfungen: Altersgerechte Anforderungen und Bewertungskriterien
09:00	Gemeinsame Parcoursbesichtigung; Praktische Demonstration, dabei Notengebung durch Richter, Trainer und Reiter Kommentierung: J. Geilfus
	Trainingslehre: Die konditionellen Anforderungen in Springpferdeprüfungen M. Scharmann
ca. 13:00	Ende

Die Seminare sind anerkannt zur Lizenz-Verlängerung mit **10 bzw. 5 LE** (Lerneinheiten). Die Teilnahmegebühr beträgt für **Vereinsmitglieder aus dem Verbandsbereich Berlin-Brandenburg 45,00 € (Sa) bzw. 30 € (So)**, andere 60,00 bzw. 40,00 € pro Einzelveranstaltung. **Bei Buchung beider Seminare gilt der Gesamt-Beitrag von 60,00 € bzw. 90,00 €.** Mitglieder der **DRV erhalten je 10,- € Ermäßigung.**

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 2. März 2012.** Diese ist nur verbindlich mit der Zahlung der Teilnahmegebühr und muss per Verrechnungsscheck oder Überweisung erfolgen.

Sparkasse Spree-Neiße, Kto.: 32 12 100 760, BLZ 180 500 00.

Weitere Infos ☎ 030/300 922-10 (Nadine Nölte).

✂-----✂----- bitte ausschneiden und absenden -----

„Fachtagung Springsport“

Stilspringprüfungen und Springpferdeprüfungen

Ich melde mich verbindlich an zur Fachtagung am

31. März 2012. Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 45,00 / 60,00 € (DRV-Mitglied)

1. April 2012. Die Teilnahmegebühr in Höhe von € 30,00 / 40,00 € (DRV-Mitglied)

31. März UND 1. April 2012. Die Gesamt-Teilnahmegebühr in Höhe von € 60,00 / 90,00 € (DRV-Mitglied)

ist als Verrechnungsscheck beigelegt wird auf das Konto des Landesverbandes überwiesen.

Name:.....

Straße:.....PLZ/Ort:.....

Geburtsdatum:.....Telefon:.....email:.....

Reitverein:.....Funktion:.....

Datum:.....Unterschrift:.....

Einsenden an den Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg, Passenheimer Straße 30, 14053 Berlin



Veranstaltungskalender des Regionalverbandes Berlin e.V. Winter / Frühjahr 2012

Die Fortbildungen sind für Berliner Kadermitglieder mit einem Pferd kostenlos!

Wir bitten das Nennungsformular innerhalb der „Gelben Seiten“ oder der Homepage www.rvruf-berlin.de zu benutzen,
Anmeldungen o h n e Verrechnungsscheck oder Überweisung auf das Konto des Regionalverbandes der Reit- u. Fahrvereine Berlin e.V. bei der Commerzbank BLZ: 100 800 00 Konto- Nr: 08 153 000 00 werden n i c h t bearbeitet.

Termine	Maßnahme Referent/ Trainer	Veranstaltungsort	Infos und Anmeldung Kosten	Testat
27.-29. Januar 2012	Dressur- Lehrgang mit Frau Ursula Wolgast	Reitclub St. Georg Berlin Lübars e.V. Alt Bernauer Heerweg 31 13469 Berlin	Pferdehof Gericke Tel. 030 403 48 65 Fax 030 / 40372570 3 TE 75,- €	X
28. u. 29. Januar 2012	Dressur-Lehrgang mit Herrn Friedrich Lueken	Reitanlage Dallgow Bahnhofstr. 7 14624 Dallgow-Döberitz	Frau Bettina Appel Tel. 030 / 52005690 od. 0174 / 3397834 2 TE 70,- €	X
10.-12. Februar 2012	Dressur- Lehrgang mit Frau Ursula Wolgast	1. FC Lübars e.V. Abt. Pferdesport Hof Qualitz Alt Lübars 21 13469 Berlin	Frau Steffi Behrendt Olafstraße 51 13467 Berlin Tel. 178 / 4049977 3 TE 75,- €	X
16.-18. März 2012	Dressurarbeit für Springpferde mit Herrn Karsten Huck	Reiterhof Kühne -Sironski Alt Lübars 27 13469 Berlin	Reiterhof Kühne -Sironski Tel. 030 / 4025395 Fax. 030 / 4028483 3 TE 75,- €	X

Regionalverband der Reit- und Fahrvereine Berlin e.V.

Anmeldung zum Lehrgang



Dressur Springen Vielseitigkeit Sonstige Fortbildung

(bitte ankreuzen)

Trainer / Referent: **Ort/Anlage:** **Datum:**

Vorrangig für Mitglieder aus Berliner Vereinen

Leistungsanforderungen mindestens Kl.A, Kadermitglieder werden bevorzugt.

Für Berliner Kadermitglieder mit einem Pferd kostenlos.

Kadermitglieder, die nicht an dem gesamten Lehrgang teilnehmen, werden nicht kostenfrei berücksichtigt.

Anmeldung bitte mit **Nennungscheck** und **Pferdeaufkleber** und **Verrechnungsscheck**
oder Überweisung auf das Konto des

Regionalverbandes der Reit- und Fahrvereine Berlin e.V.

bei der Commerzbank BLZ: 100 800 00 Konto- Nr. 08 153 000 00 in Euro

bis 14 Tage vor der Veranstaltung an die im Veranstaltungskalender angegebene Adresse

Name des Teilnehmers **Sen. R. JR. Jun. Lk.**

Soweit erforderlich

Terminwunsch: Freitag Samstag Sonntag

(Ihre persönlichen Trainingszeiten werden telefonisch mitgeteilt)

Anschrift: **Tel.:**

Ein Verrechnungsscheck in Höhe von € liegt bei. Der Betrag in Höhe von € wurde überwiesen.

.....
Datum, Unterschrift



REITVEREIN DEUTSCHLANDHALLE BERLIN e.V.

Zähringerstraße 14 · 10707 Berlin · ☎ (030) 883 64 08 · Fax: (030) 88 62 88 08
www.reitverein-deutschlandhalle.de · eMail: reitverein-deutschlandhalle@t-online.de

Trainingsreiten unter Turnierbedingungen

- Wer ?** Ein Angebot des Reitvereins Deutschlandhalle Berlin e.V. und der RD Reitsport Dallgow GmbH für Reiterinnen und Reiter aus Vereinen des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V.
- Wann ?** Am 3. Sonntag jeden Monats, Springen und Dressur im Wechsel, beginnend am
22. Januar 2012: Springen,
19. Februar 2012: Dressur,
jeweils ab ca. 13.00 Uhr
- Wo ?** Reitanlage Dallgow, Bahnhofstr. 7, 14624 Dallgow-Döberitz
- Anforderungen:** Klasse E bis M,
Springen: Parcourspringen Kl. E bis M nacheinander
Dressur: Aufgabe nach Wunsch des jeweiligen Teilnehmers, bitte bei der Anmeldung angeben, nur Aufgaben für 20 x 40 m !
Achtung: Neues Aufgabenheft 2012 !
Für das Lesen ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich.
- Hallen:** 23 m x 62 m bzw. 20 m x 60 m,
Abreitehalle: 20 m x 50 m
- Anmeldungen:** Bis zum Dienstag vor dem jeweiligen Trainingsreiten möglichst per E-Mail mit folgenden Angaben:
Name, Leistungsklasse, Verein, Termin,
E-Mail-Adresse, Handynummer
gewünschte Klasse(n) und ggf. Aufgabe(n)
(max. 2 Klassen/Aufgaben je Teilnehmer)
an Bettina Appel:
E-Mail: buero@reitsport-dallgow.de,
Tel.: (0174) 339 78 34,
(030) 52 00 56 911
Fax: (030) 52 00 56 960
- Starterlisten:** Die Starterlisten werden per E-Mail an die angemeldeten Teilnehmer verschickt und im Internet unter www.reitverein-deutschlandhalle.de veröffentlicht.
- Kostenbeitrag:** € 5,00 je Pferd und Klasse, zahlbar vor Ort
- Optimierung:** Zur Optimierung des Trainingserfolgs ist eine Wiederholung des Starts am Ende der jeweiligen Klasse möglich.
- Sicherheit:** Für alle Teilnehmer ist das Tragen eines bruch- u. splittersicheren Reithelms mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung gem. § 68 LPO vorgeschrieben, auch in der Abreite-Halle.



LANDESKOMMISSION FÜR PFERDELEISTUNGSPRÜFUNGEN

Turnierveranstalter-Meeting

15. Januar 2012

Berlin- Reiterhaus

10:00 – 15:00 Uhr

Themen u.a.:

- Turniersportanalyse *Horse Future Panel*
- Verantwortlichkeiten / Abläufe / Aufgaben der Meldestelle
- Sicherheitsmaßnahmen im Springssport
- Neue Dressuraufgaben
- u.a.m.

Abzeichen-Prüfungen:

Der Landeskommission liegen für den **Januar / Februar** folgende

Termine vor:

03.02. Eisenau 0171-3156901 BP, DRA

Breitensportliche Veranstaltungen (BV) gem. WBO:

Der Landeskommission liegen für den **Januar** noch keine Termine vor.

Negative Medikationskontrollen:

Bei den nachfolgend aufgeführten Pferden wurden im Rahmen der Analyse kontrollierter Substanzen gemäß 67 a LPO weder Doping-Substanzen noch verbotene Substanzen oder im Wettkampf verbotene Arzneimittel festgestellt:

Heinersdorf (20.-21.08.2011)	Apache 248 (457900000105)
Paaren/Glien (20.-21.08.2011)	Arim (398570005399)
B-Lübars (03.-04.09.2011)	Charmeur du Coeur (421000110802)
Bestensee (01.-04.09.2011)	Sir Ullrich (POL009610124105)
Sonnwalde (10.-11.09.2011)	Whizzkid 4 (441411018602)
Berlin-Rudow (16.-18.09.2011)	Kybelia II (457000240205)
Neustadt/Dosse (18.09.2011)	Roxette 61 (327270061995)
Schönberg (17.-18.09.2011)	Mira F (327270050296)
	Gorden 105 (357570016395)
	Saumur 13 (433330155108)
	Hyperion son (431310827605)
	Stubenmädchen (456570095207)
	Lug (309090348296)
	Figaro 146 (357570017291)

Bestandene Abzeichenprüfungen

Reitabzeichen:

DRA Dallgow (Körner) 05.11.2011

DRA IV: Isabel Hutt, Carlotta Creutz, Saskia Kuhn, Anna Bartold

DRA III: Joeline Binder, Madita Creutz, Daniela Hahn (Dr.)

DRA Pritzwalk 18.11.2011

DRA IV: Lisa Müllen, Jaqueline Haase, Lore Michaelis, Marius Böhm, Franziska Wichert

DRA Uetz 19.11.2011

DRA IV: Lisa-Marie Dylla

DRA III: Sophie Rümmler, Antje Schroeter, Theresia Aull

DRA II: Niklas Kleinert, Nicola Schüler (Dr.)

DRA Herzberg (Am Schappin) 26.11.2011

DRA IV: Caroline Schiemann, Charline Lohde, Angelique Fengler, Gina Krüger

DRA III: Christiane Hellmich, Jennifer Karloff

DRA II: Hannah Lehmann

DRA Neustadt / Dosse 07.12.2011

DRA IV: Romina Glesche, Hannah Priebe, Luca Falina Mauke, Jule Köhn, Anne Klocke

DRA III: Lina-Helen Habermann, Svea Oberschal, Robin Freitag, Lea Maslaton, Nele Pönicke, Lisa Leonie Plaß, Laura Freigang, Jule Zessin

Fahrabzeichen:

DFA Brück 19.11.2011

DFA IV: Sigrid Klink, Fred Wirth, Bernhard Queling, Saskia Herskin, Nicole Jendry

DFA Drebkau 04.12.2011

DFA IV: Janine Rapott, Christin Büttner, Paula Kopke, Peter Paulick

DFA III: Romy Blossfeld, Daniel Just

Richterseminarplan 2011/12

- in Zusammenarbeit mit der DRV -

- Landeskommission Berlin-Brandenburg -

	Ort	Termin	Thema	Referent	Bemerkungen
	<u>Berlin - Reiterhaus</u>	19. Januar 2012 18 – 20 Uhr	Mentoren + LK-Beauftragte	Helmut Kannengießer	
	<u>Berlin - Reiterhaus</u>	17. Februar 2012 18 – 21 Uhr	Reitabzeichen	Helmut Kannengießer	
² DRV	<u>Sommerstorf (MEV)</u>	25.-26. Februar 2012	Parcourschefs	Wolfgang Meyer	
³ DRV	<u>Tremisdorf</u>	März 2012	Dressurseminar S	Kerstin Holthaus	
	<u>Schildau (SAC)</u>	10. März 2012	Fahrrichter	Dr. Hartmut Kaufmann	
⁴ DRV	<u>Neustadt / Dosse</u>	31. März / 1. April 2012	Fachtagung Springen	Joachim Geilfus	für Richter, Parcourschefs, Trainer
	Sonderförderung Nachwuchs- ausbildung				
⁵ DRV	<u>Berlin - Reitanlagen Olympiastadion</u>	29.9.- 3. Oktober 2012	Richteranwälter- vorbereitung	Rolf-Peter Fuß Ulrike Nivelle	



Turnierplan Berlin-Brandenburg 2012

(Stand: 14.12.2011) 14:40 Uhr

Ort	Kreis	Art der PLS/PS	
Januar			
05.-08. 28.-29.	Neustadt/Dosse Berlin-Messehalle	OPR	CSI** Kl.S (Halle) Fahrturnier (Halle)
Februar			
04.	Groß Schönebeck	BAR	bis M* Springpferdetag (Halle)
15.	Neustadt/Dosse	OPR	bis M* Springpferdetag (Halle)
März			
17.	Groß Schönebeck	BAR	bis M* Springpferdetag (Halle)
17.-18.	Pausin	HVL	bis M* (Halle)
17.-18.	Tremsdorf	PM	bis S Dressur
24.-25.	Tremsdorf	PM	bis S Hallen-Champ. Dressur
30.	Müncheberg	MOL	bis M* Springtag (Halle)
April			
30.3.-01.	Lentzke	OPR	bis S (Halle)
05.-07.	Elisenau	BAR	bis S/M** (Halle)
06.-07.	B-Olympiastadion	B	LP / WB
14.-15.	Tremsdorf	PM	bis S Hallen-Champ. Springen
20.-22.	Genshagen	TF	bis M*
21.	Schmachtenhagen	OHV	bis M* Dressur
22.	Seehausen	TF	bis M*
22.	Luckau	LDS	LP / WB
22.	Pritzwalk	PR	bis L mit Gelände
25.04.	Schönebeck-Beestwind	PR	bis M Springen
25.	Herzberg	EE	bis M* Youngster-Tag
27.-29.	Forst	SPN	bis S** Springen
27.-29.	Altranft	MOL	bis S*
28.-29.	Berlin-Blankenfelde		bis M mit Gelände
28.-29.	Buckow/Großwudicke	HVL	bis M*
Mai			
04.-06.	Altbarnim	MOL	bis S
05.-06.	Wehnsdorf	LDS	bis M Springen
05.-06.	Münchehofe	MOL	Preis der Besten Voltigieren
11.-13.	Friedersdorf	LDS	bis M
12.-13.	Altüdersdorf	OHV	LP / WB
12.-13.	Kerkwitz	SPN	bis M* Springen
12.-13.	Ladeburg (Papke)	BAR	LP / WB Fahrturnier
18.-20.	Uetz	PM	bis S
19.-20.	Schapow	UM	bis M Springen
19.-20.	Gulow/Steinberg	PR	bis M Springtage
19.-20.	Buckow (bei Beeskow)	LOS	bis M** Springtage
25.-27.	Blüthen	PR	bis S Quali.Bu.Cha.Spr. 6j. / mit Fahren
25.-27.	Cottbus-Sielow	CB	bis S**
26.-27.	Walchow	OPR	bis S Dressur
26.-27.	Berlin-Rudow		LP / WB
27.-28.	Wustrow	MOL	bis S Springen
30.	Herzberg	EE	bis M* Youngster-Tag
Juni			
01.-03.	Liepe	TF	CIC** mit LM VS
01.-03.	Schwanebeck	PM	bis S Springtage
01.-03.	Prietzen (Julibellenhof)	HVL	bis S*** Quali.Bu.Cha.Spr. 6j. Dressurturnier Quali.Bu.Cha.Dr. 6j.
02.-03.	Sonnenwalde	EE	bis M*
08.-10.	Brieselang	HVL	bis M mit Fahren
09.-10.	Storkow	UM	bis M*
09.-10.	Neuenhagen	MOL	bis M*
09.-10.	Schönfeld	BAR	bis M**
09.-10.	Massen	EE	bis M*
15.-17.	Klein-Marzehns	PM	bis M Norddt. Ländervergleich mit LM 1sp. Pferde Fahrer/Sen. Quali.Bu.Cha.Fahrpferde mit Fahren
16.-17.	Potzlow	UM	bis M*
16.-17.	Großwoltersdorf	OHV	bis M
20.-24.	B-Olympiastadion		bis S Quali.Bu.Cha.Dr. 5j. Quali.Bu.Cha.Spr. 5j.
21.-24.	Werder (Bonhomme)	PM	bis S*** Dressur Quali.Bu.Cha.Dr. 6j.
22.-24.	Uenze	PR	bis M
23.-24.	Gallinchen	CB	LP / WB Geländeturnier
27.	Herzberg	EE	bis M* Youngster-Tag
Juli			
29.6.-01.	Grabow / Blumenthal	OPR	bis M**/S Quali.Bu.Cha.Spr. 5j. / mit Fahren
29.6.-01.	Niederwerbig	PM	bis M*
30.6.-01.	Alt-Zeschdorf	MOL	bis S mit Gelände / mit Fahren
30.6.-01.	Werenzhain	EE	bis M
06.-08.	Lübbenow	UM	bis S*
06.-08.	Putlitz	PR	bis S mit Fahren
12.-15.	Neustadt/Dosse	OPR	bis S LM Dressur & Springen Quali.Bu.Cha.Dr. 5j. Quali.Bu.Cha.5+6j.Po. D+S
20.-22.	Groß Lüben	PR	bis S* mit Fahren
21.-22.	Herzberg	EE	bis M*/M**
21.-22.	Reckahn	PM	bis M* Fahrturnier mit U25-LM 1sp.
27.-29.	Gorgast	MOL	bis S* Springen
27.-29.	Paaren / Glien	HVL	bis M*/S
28.-29.	Buckau	PM	LP / WB mit KM Dressur
28.-29.	Gallinchen	CB	bis M
August			
04.	Trechwitz	PM	bis M*
04.-05.	Reuthen	SPN	bis M**/S
10.-12.	Drebkau-Raakow	SPN	Deutsche Meisterschaft 1sp. mit LM 2sp. Fahrer/Sen.
11.	Müncheberg	MOL	bis M* Dressurtag
11.-12.	Berge	PR	bis M
17.-19.	Paaren/Glien	HVL	Landes-Breitensporttag „Paarener Pferdesommer“
18.-19.	Paaren/Glien	HVL	LP / WB Fahrturnier mit LM 1sp-Ponys Fah./Sen.
18.-19.	Wulkow	OPR	bis M**
18.-19.	Kramnitz	PM	LP / WB Springen
18.-19.	Großmachnow	TF	bis M
22.	Herzberg	EE	bis M* Youngster-Tag
24.-26.	Freyenstein	OPR	bis M* mit Fahren
24.-26.	Neubeeren	TF	bis S*** Dressur
25.	Mittenwalde	LDS	LP / WB Dressur
25.-26.	Sedlitz	OSL	bis M**
25.-26.	Berlin-Malchow		bis M**
25.-26.	Phöben	PM	bis M**
September			
01.-02.	B-Lübars		bis M*
01.-02.	Sonnenwalde	EE	bis M Fahren mit U25-LM 2sp.
08.-09.	Berlin-Grunewald (RCG)		WB / LP bis L
08.-09.	Wagenitz	HVL	bis S Dressur
14.-16.	Rudow		bis S
14.-16.	Frankfurt-Hohenwalde	LOS	bis S
15.-16.	Schönberg	OPR	bis M
19.	Herzberg	EE	bis M* Youngster-Tag
21.-23.	Jüterbog	TF	bis S
28.-30.	Berlin-Lichtenrade		bis S
28.-30.	Liepe	TF	mit Fahren
Oktober			
12.-14.	Elisenau	BAR	bis M** (Halle)
13.-14.	Tremsdorf	PM	bis M Springen
20.-21.	Tremsdorf	PM	bis S* Springen
20.-21.	Olympiastadion	B	LP / WB
November			
31.10.-04.	Pausin	HVL	bis S (Halle)
02.-03.	Viesecke	PR	bis M* Springtag (Halle)
10.-11.	Tremsdorf	PM	bis S Dressur
17.-18.	Tremsdorf	PM	bis S Dressur
Dezember			
13.-16.	Berlin-Messehalle		bis S Hippologica-Hallenturnier



Allgemeine Bestimmungen 2012 für Ausschreibungen der PLS im Bereich der Landeskommision Berlin-Brandenburg (LKBB)

1. Allgemeine Bestimmungen

Für alle PLS im Bereich der LKBB gelten die LPO 2008, das Aufgabenheft der FN (mit allen nachfolgenden Änderungen), die Besonderen Bestimmungen der LKBB 2012 und der Veranstalter sowie die Weisungen der Turnierleitung. Diese werden von allen beteiligten Personen, deren Pferd an einer PLS teilnimmt (z.B. Besitzer, Ausbilder/Teilnehmer, Pfleger) anerkannt.

2. Haftungsausschluss

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

3. Medikationskontrollen

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO §§ 66 und 67 sowie die Liste der verbotenen Substanzen - vgl. § 67 a LPO - hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit der Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen - vgl. Teil D der LPO - unterwirft. Es erfolgt Kontrolle der Ausrüstung und Zustand des Pferdes. Bei Verweigerung einer Medikationskontrolle wird der betreffende Reiter/Fahrer/Voltigierer/Longenführer im Verfahren behandelt, als sei die Medikationskontrolle positiv.

4. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, gemäß LPO

- die Ausschreibung bis zum Nennungsschluss abzuändern;
- einzelne Prüfungen ausfallen zu lassen;
- die Veranstaltung zu verlegen oder unter Rückzahlung der Einsätze/Neunggelder ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen sollten.

5. Der Veranstalter kann die Annahme unvollständiger oder unvorschriftsmäßiger Nennungen verweigern. Sie sind an den Absender zurückzusenden. Der Veranstalter kann eine Gebühr von 5,00 € pro falscher Nennung erheben.

6. Alle Reiter/Fahrer, die an LP teilnehmen, müssen im Besitz einer gültigen Jahresturnierlizenz 2012 sein.

Für WB gem. WBO sind die Nennungsformulare der FN zu verwenden. Für die Reiter ist die Altersangabe (Sen./Reiter/JR/Jun.) - bei Junioren auch der Jahrgang anzugeben.

7. Startfolge in der Regel gem. Raster 2012 der FN.

8. Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflicht-versichert, frei von ansteckenden Krankheiten und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein. Der Pferdepass ist mitzuführen.

9. Ein Beschlagschmied ist zur Dienstleistung anwesend. Bei Inanspruchnahme entstehende Kosten von Schmied, Arzt und Tierarzt sind vom Auftraggeber zu zahlen.

10. In allen **Basis-Wettbewerben** gemäß WBO 2.1.2. ist jeder Reiter/Fahrer nur einmal startberechtigt.

11. In allen Stilspringprüfungen gem. § 520,3a,b,c,f ist je Teilnehmer nur ein Pferd erlaubt. **Ausnahme: Junioren** sind mit 2 Pferden startberechtigt.

12. In Dressurreiterprüfungen ist je Teilnehmer nur ein Pferd erlaubt. **Ausnahme: Junioren** sind mit 2 Pferden startberechtigt.

13. In Mannschaftsspringprüfungen sind 3 bis 4 Reiter startberechtigt, die Stamm-Mitglieder des selben Vereins sind. Ein Reiter darf nur ein Pferd starten.

14. Falls in der Ausschreibung nicht anders angegeben, sind folgende Regelungen verbindlich.

- In allen WB/LP wird die Mindestzahl von 15 Nennungen verlangt.
- Die Einsätze/Neunggelder werden mit der Nennungsabgabe fällig und sind - soweit sie nicht im Lastschriftverfahren für Online-Nennungen abgebucht werden - durch Beifügung eines Verrechnungsschecks zu begleichen. Nennungen ohne Einsatz/Neunggeld gelten als nicht erhalten und sollten nicht bearbeitet werden.
- Der Reiter hat sich eine Stunde vor Beginn der Prüfung der Turnierleitung zur Verfügung zu halten. Die der Informationstafel angegebenen Termine sind maßgebend.
- Mit dem Einsatz/Neunggeld sind € 1.00 LK-Abgabe pro reserviertem Startplatz sowie eventuell Stallgeld zu zahlen.
- Das Tempo in Springprüfungen bei Hallenturnieren (bis 20 x 60 m) beträgt 325 m/Min..

15. In Kombinierten Fahrprüfungen ist ein Start in der Teilprüfung Gelände nur zulässig, wenn in der Teilprüfung Dressur **mindestens eine Wertnote von 5,0** (bzw. 50% der maximalen Punktsomme bei getrenntem Richtverfahren) erreicht wurde.

16. Wenn in der Ausschreibung nicht anders geregelt, ist bei PLS mit Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahrten nur **ein Gespann pro Fahrer** erlaubt. Fahrer, die Mitglied eines Bundeskadets sind, sind grundsätzlich mit zwei Gespannen startberechtigt.

Wird eine Kutsche von mehreren Teilnehmern gefahren, ist dies bereits in der Nennung anzugeben, andernfalls kann eine Berücksichtigung bei der Startfolge abgelehnt werden.

17. Fahrer, die in Gelände- oder Gelände- und Streckenfahrten Kl.M starten, sind auf der selben PLS mit einem weiteren Gespann **mit mindestens einem M- u./o. höher unplatzierten Pferd** zusätzlich in Geländefahrten Kl.A startberechtigt.

18. Fahrpferde, die nicht in Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahrten eingesetzt werden, sind auf einer PLS pro Tag **maximal viermal** in anderen Fahrprüfungen startberechtigt.

19. In Anwendung der §§ 505.1 und 519.8. LPO ist in Springpferde- und Geländeferdeprüfungen der Kl. A die **Parcoursbesichtigung** durch den Teilnehmer auf dem Pferd im Schritt stets zuzulassen.

Darüber hinaus vom Veranstalter zugelassene - gem. §§ 505.1 und 519.8. LPO mögliche - Parcoursbesichtigungen zu Pferde müssen im Zeitplan angegeben werden. Startet ein Teilnehmer mehrere Pferde, dürfen diese mit geeigneten Personen in Reitkleidung mit Reithelm an der Parcoursbesichtigung teilnehmen. Hand- und Führpferde sind nicht erlaubt.

20. Jegliche LP / WB dürfen grundsätzlich nur mit einer Mindest-Starterszahl von **drei Teilnehmern** durchgeführt werden.

21. Dressurpferde-Prüfungen sind **nur einzeln** zu reiten.

22. Die Ausrüstung der Pferde/Ponys mit Pelhams ist in Reit-WB gem. WBO und LP Kl.E nicht zulässig und erst ab Kl.A erlaubt.

Neustadt/Doose - Lindenau-Halle
05.-08.01.2012

- Ergänzung -

23. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

Je Teilnehmer 2 Pferde.

24. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Teiln: Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK 4,5 + **LK 3**
gem. Präambel B

Je Teilnehmer 2 Pferde.

Groß Schönebeck
Springpferdetag
04.02.2012

Veranstalter : Reit- und Fahrverein Schorfheide e.V. 1800608

Adresse Veranstaltungsort:

Berliner Str. 28 a
16244 Schorfheide OT Groß Schönebeck

Nennungsschluss: 28.01.2012 **Late Entry** - es wird 1,5-facher Einsatz/Neunggeld erhoben. Nennungen sind bis 90 Min. vor Prüfungsbeginn möglich, es ist kein Startplatz- bzw. Pferde- oder Reiternachtrag gem. LPO nötig.

Nennungen an:
Karen Hufschläger
Straßburger Str. 29
13581 Berlin
Fax: 030 32502181
Email: hufschlaeger@web.de

Vorl. ZE: Beginn der ersten Prüfung 09.00 Uhr.
Telef. Startbereitschaft ab 7.30 Uhr unter
0179-8573222

Richter: Torsten Schmiedt, Ludwig Kautz,
Claus Förster



LK-Beauftragter: Claus Förster
Parcourschef: Wolfgang Meyer, Peter Mächold
Parcourschef-Assistent: Gerhard Stöcker

Teilnahmeberechtigt sind:
 Stamm-Mitglieder von Vereinen der FN.

Besondere Bestimmungen

Einsätze/Neunggelder/LK-Abgabe sind der Nennung als Scheck beizufügen
 Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.
 Je reservierten Startplatz ist 1,- € LK-Abgabe beizufügen.
 Nennungen ohne Bezahlung werden nicht bearbeitet.
 Der Veranstalter behält sich das Recht vor, einzelne Prüfungen bzw. das Turnier unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.
 Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
 Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.
 Mit der Abgabe der Nennung erkennt der Nenner die „Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen des LV Berlin-Brandenburg an.
 Eine Zusendung der Zeiteinteilung erfolgt nicht; sie ist einzusehen auf den Seiten von NEON, des LPBB oder www.reitstall-boese.de.
 Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein. Der Pferdepass ist mitzuführen. Die Auszahlung der Geldpreise erfolgt nach § 25.3 LPO für 50% der Platzierten.

Abreithalle 15 x 53 m vorhanden.

- 1. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 4-6j.gem.LPO und G-Ponys (6j.: max.1 Platzierung/Springen)
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Höhe 1.05 m
 Einsatz: 11,25 EUR ; VN: 15; SF: J
- 2. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP) (ohne Preisgeld gem. § 25.4)**
 Pferde: 4-6j.gem.LPO und G-Ponys (6j.: max.1 Platzierung/Springen)
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Höhe 1.05 m
 Einsatz: 11,25 EUR ; VN: 15; SF: T
- 3. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**
 Pferde: 5+6 jähr.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Höhe 1.15 m
 Einsatz: 13,50 EUR ; VN: 15; SF: A
- 4. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Höhe 0.95 m
 Einsatz: 11,25 EUR ; VN: 15; SF: K

- 5. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 5j.+ält. und G-Ponys
 Teiln: Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Höhe 1.05 m
 Einsatz: 11,25 EUR ; VN: 15; SF: U
- 6. Punktesspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Höhe 1.15 m
 Einsatz: 13,50 EUR ; VN: 15; SF: G
- 7. Springprüfung mit Siegerunde Kl.M* (E + 350,00 €, ZP)**
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Siegerunde für das zu platzierende Viertel bzw. mind. alle Strafpunktfreien aus dem Umlauf. Evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus der Siegerunde.
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Höhe 1.25 m
 Einsatz: 20,25 EUR ; VN: 15; SF: Q

**Neustadt/Dosse - Lindenau-Halle
 Nachwuchsmeeting Springen
 15.02.2012**

Veranstalter : Reit- und Fahrverein HLG Neustadt e.V. 1802207

Adresse Veranstaltungsort:
 Neustadt/Dosse - Lindenau-Halle
 Havelberger Str.18 a
 16845 Neustadt/Dosse

Nennungsschluss: 08.02.2012 Late Entry - es wird 1,5-facher Einsatz/Neunggeld erhoben. Nennungen sind bis 90 Min. vor Prüfungsbeginn möglich, es ist kein Startplatz- bzw. Pferde- oder Reiternachtrag gem. LPO nötig.

Nennungen an:
 Karen Hufschläger
 Straßburger Str. 29 13581 Berlin
 Fax: 030 32502181 hufschlaeger@web.de

Richter: Theodor Tiggemann, Jürgen Mund, Dr. Gernot Lutz, Manfred Genske
LK-Beauftragter: Manfred Genske
Parcourschef: Heiner Mann, Hartmut Wendt

Turnierleitung: Uwe Müller

Teilnahmeberechtigt sind:
 Prfg.1-5: Alle Stamm-Mitglieder von Vereinen der FN;
 Prfg.6+7: gem. Ausschreibung.

Besondere Bestimmungen

Einsätze/Neunggelder sowie 1.00 € LK-Abgabe pro reserviertem Startplatz sind der Nennung als Scheck beizufügen.
 Der Veranstalter behält sich vor, unter besonderen Umständen das Turnier oder einzelne Prüfungen zu verlegen oder ausfallen zu lassen.
 Transportkostenzuschuss wird nicht gezahlt.
 Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen.

Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.
 Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflichtversichert, frei von ansteckenden Krankheiten und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung sein.
 Der Pferdepass ist mitzuführen.
 Auszahlung der Geldpreise nach § 25.1 LPO.
 Die Zeiteinteilung und Teilnehmerliste mit genannten Prüfungen und Pferden einschl. Kopfnummern wird bei NEON und unter www.lpbb.de veröffentlicht. Es wird keine Zeiteinteilung verschickt!
 Unterstellmöglichkeiten für Pferde bestehen nicht.
 Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.
 Mit Abgabe der Nennung unterwirft sich jeder Nenner den Bestimmungen der LPO und der LK Berlin-Brandenburg 2012.

- 1. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 4-6j.gem.LPO (6j.: max.1 Platzierung/Spr.)
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Höhe 1.05 m
 Einsatz: 11,25 EUR ; VN: 15; SF: U
- 2. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde: 4 jähr.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Höhe 1.05 m
 Einsatz: 11,25 EUR ; VN: 15; SF: G
- 3. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**
 Pferde: 5+6 jähr.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Höhe 1.15 m
 Einsatz: 13,50 EUR ; VN: 15; SF: Q
- 4. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**
 Pferde: 5 jähr.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Höhe 1.15 m
 Einsatz: 13,50 EUR ; VN: 15; SF: C
- 5. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)**
 Pferde: 5+6 jähr.
 Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Höhe 1.25 m
 Einsatz: 18,00 EUR ; VN: 15; SF: M
- 6. Springprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP) mit Stilwertung**
 Pferde: 5j.+ält.
 Teiln: Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK 3,4,5,6 nur Schüler des Wahlpflichtfaches und der Spezialklasse Reiten aus dem RFV HLG Neustadt/Dosse.
Die besten 25 Teilnehmer dieser Prfg. qualifizieren sich für Prfg.7.
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 70 Richtv: 520,3e
 Höhe 1.05 m
 Einsatz: 11,25 EUR ; VN: 15; SF: W
- 7. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)**
 Pferde: 6j.+ält.
 Teiln: Jun./J.R., Jahrg.91+jün. LK 3,4,5 **Nur die besten 25 Teilnehmer aus Prfg.6.**
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 70 Richtv: 525.1
 Aufgabe Höhe 1.15 m
 Einsatz: 13,50 € fällig bei Startmeldung;VN:15; SF: I

**Generelle Startfolge 2012**

Wochenende		Nennschluss	Prüfungs Nr.
WE	Sonntag		123456789012345678901234
1	01.01.2012	29.11.2011	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISEO
2	08.01.2012	06.12.2011	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISOFP
3	15.01.2012	13.12.2011	VHRDNXJTAKUGQCMWISOFPBL
4	22.01.2012	20.12.2011	RDNXJTAKUGQCMWISOFPBLVH
5	29.01.2012	27.12.2011	NXJTAKUGQCMWISOFPBLVHRD
6	05.02.2012	03.01.2012	JTAKUGQCMWISOFPBLVHRDNX
7	12.02.2012	10.01.2012	AKUGQCMWISOFPBLVHRDNXJT
8	19.02.2012	17.01.2012	UGQCMWISOFPBLVHRDNXJTAK
9	26.02.2012	24.01.2012	QCMWISOFPBLVHRDNXJTAKUG
10	04.03.2012	31.01.2012	MWISOFPBLVHRDNXJTAKUGQC
11	11.03.2012	07.02.2012	ISEOFPBLVHRDNXJTAKUGQCMW
12	18.03.2012	14.02.2012	EOFPBLVHRDNXJTAKUGQCMWIS
13	25.03.2012	21.02.2012	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISO
14	01.04.2012	28.02.2012	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISOFP
15	08.04.2012	06.03.2012	VHRDNXJTAKUGQCMWISOFPBL
16	15.04.2012	13.03.2012	RDNXJTAKUGQCMWISOFPBLVH
17	22.04.2012	20.03.2012	NXJTAKUGQCMWISOFPBLVHRD
18	29.04.2012	27.03.2012	JTAKUGQCMWISOFPBLVHRDNX
19	06.05.2012	03.04.2012	AKUGQCMWISOFPBLVHRDNXJT
20	13.05.2012	10.04.2012	UGQCMWISOFPBLVHRDNXJTAK
21	20.05.2012	17.04.2012	QCMWISOFPBLVHRDNXJTAKUG
22	27.05.2012	24.04.2012	MWISOFPBLVHRDNXJTAKUGQC
23	03.06.2012	01.05.2012	ISEOFPBLVHRDNXJTAKUGQCMW
24	10.06.2012	08.05.2012	EOFPBLVHRDNXJTAKUGQCMWIS
25	17.06.2012	15.05.2012	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISO
26	24.06.2012	22.05.2012	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISOFP
27	01.07.2012	29.05.2012	VHRDNXJTAKUGQCMWISOFPBL
28	08.07.2012	05.06.2012	RDNXJTAKUGQCMWISOFPBLVH
29	15.07.2012	12.06.2012	NXJTAKUGQCMWISOFPBLVHRD
30	22.07.2012	19.06.2012	JTAKUGQCMWISOFPBLVHRDNX
31	29.07.2012	26.06.2012	AKUGQCMWISOFPBLVHRDNXJT
32	05.08.2012	03.07.2012	UGQCMWISOFPBLVHRDNXJTAK
33	12.08.2012	10.07.2012	QCMWISOFPBLVHRDNXJTAKUG
34	19.08.2012	17.07.2012	MWISOFPBLVHRDNXJTAKUGQC
35	26.08.2012	24.07.2012	ISEOFPBLVHRDNXJTAKUGQCMW
36	02.09.2012	31.07.2012	EOFPBLVHRDNXJTAKUGQCMWIS
37	09.09.2012	07.08.2012	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISO
38	16.09.2012	14.08.2012	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISOFP
39	23.09.2012	21.08.2012	VHRDNXJTAKUGQCMWISOFPBL
40	30.09.2012	28.08.2012	RDNXJTAKUGQCMWISOFPBLVH
41	07.10.2012	04.09.2012	NXJTAKUGQCMWISOFPBLVHRD
42	14.10.2012	11.09.2012	JTAKUGQCMWISOFPBLVHRDNX
43	21.10.2012	18.09.2012	AKUGQCMWISOFPBLVHRDNXJT
44	28.10.2012	25.09.2012	UGQCMWISOFPBLVHRDNXJTAK
45	04.11.2012	02.10.2012	QCMWISOFPBLVHRDNXJTAKUG
46	11.11.2012	09.10.2012	MWISOFPBLVHRDNXJTAKUGQC
47	18.11.2012	16.10.2012	ISEOFPBLVHRDNXJTAKUGQCMW
48	25.11.2012	23.10.2012	EOFPBLVHRDNXJTAKUGQCMWIS
49	02.12.2012	30.10.2012	FPBLVHRDNXJTAKUGQCMWISO
50	09.12.2012	06.11.2012	BLVHRDNXJTAKUGQCMWISOFP
51	16.12.2012	13.11.2012	VHRDNXJTAKUGQCMWISOFPBL
52	23.12.2012	20.11.2012	RDNXJTAKUGQCMWISOFPBLVH
53	30.12.2012	27.11.2012	NXJTAKUGQCMWISOFPBLVHRD



EINSTUFUNG DER TURNIERFACHLEUTE FÜR DAS JAHR 2012

- Stand 13.12.2011 -

Altenkirch, Beate	14195 Berlin	Im Schwarzen Grund 24	(0172) 39 83 111	>BA,DM,SM**,RP,DRA,+
Andres, Reinhard	14913 Niedergörsdorf / Seehausen	Seehausen 63	(033743) 50 285	DM,SM**, (ohne BA)
Arnim, Angelika Gräfin von	17268 Mahlendorf	Dorfstr. 1	(039885) 20 72	BA,DL,SL,VL,+
Bagdahn, Gerhard	14089 Berlin	Pottensteiner Weg 36	(030) 365 54 36	BA,GP,SL
Beißert, Wolf-Rüdiger	13583 Berlin	Kemmannweg 23a	(030) 333 57 15 / (0177) 372 59 73	>,BA,DS,SS,RP,DRA,+
Benzin, Annette	16845 Lögow / OT Emilienhof	Bahnhofstr. 13	(033974) 70 800 / (0172) 355 10 58	BA,DM,SL,RP,DRA
Binkowski, Stefanie	16278 Pinnow	Apfelallee 15	(033335) 38497 / (0172) 15 75 634	B,DL,SL,RP,+
Bleike, Arnold	14772 Brandenburg	Prignitzstr. 13	(03381) 79 61 67	BA,DM,SM**,DRA
Blume, Heinrich	19357 Blüthen	Lindenstr. 12	(03876) 714 221 / (038797) 54 725	DL,SL,VL
Böhme, Margit	14612 Falkensee	Montessoristr. 2	(03322) 28 67 410 / (0163) 62 88 547	GP,SL,DRA,RP,+,(ohne BA)
Breselow, Ralf	15234 Frankfurt/Oder	Albert-Lortzing-Str. 9	(0335) 400 16 64 / (0160) 97 46 06 08	>,DL,SS,VL,DRA,(o. BA),+
*) Bruchhaus, Gerd	10711 Berlin	Karlsruher Str. 13	(030) 892 38 13	BA,DS,SM**,FS,VL, RP,DRA,DFA, DLA*
Buchet, Andrea	13507 Berlin	Rauxeler Weg 9	(030) 432 48 08 / (0177) 3275443	B,DL,SL,RP
*) Bülow, Werner	14974 Thyrow	Dorfstr. 9 b	(033731) 15 659	DL,SL,F2,RP, DFA,DRA
Dehmel, Christine	12357 Berlin	Glockenblumenweg 43 f	(0172) 54 00 506	FM,FBA,DFA,+
*) Düring, Günter	12207 Berlin	Goerzallee 91	(030) 84 70 91 35	BA,DM,SL,RP,DRA
Dutschk, Manfred	03205 Calau	Mühlenstr. 18	(03541) 81 43 11	B,DL,SL,FM,RP,DRA
Ebert, Elke	13597 Berlin	Ruhlebener Str. 10/11	(030) 322 40 38 / (0174) 327 01 51	>,BA,GP,SL,*D, DRA, RP,IPEI, iD,+
Eckert, Manfred	03096 Fehrow	Birkenweg 4	(035606) 40 472	BA,DL,SMS,DRA,+
Egold, Klaus	13189 Berlin	Arnold-Zweig-Str. 18	(030) 47 84 72 91 / (0160) 95 35 84 22	BA,DM,SMS,VOE,DVA,DRA +
Eisenhut, Marcus A.	14167 Berlin	Gustav-Krone-Str. 7	(030) 816 90 98 98	>,VOE,DVA,+
Engel, Regina	12349 Berlin	Marienfelder Chaussee 9	(030) 742 87 78 / (0170) 2976490	B,DL,SL,RP,DRA, WaRA, WRA
Finschow, Dr., Friedhelm	19339 Plattenburg GT Uenze	Uenzer Dorfstr. 15	(038784) 60 238	DL,SL,RP
Förster, Claus	15537 Gosen	Triftweg 1 e	(03362) 88 18 23	>,BA,DM,SMS,DRA,+
*) Fuchs, Gerd	14542 Geltow	Meiereistr. 19	(03327) 55 883	DL,SL,RP
*) Fuchs, Iris	14542 Geltow	Meiereistr. 19	(03327) 55 883	DL,SL,RP
*) Fürstenberg, Gerhard	15326 Alt Zeschdorf	Am Aalkasten 30	(033602) 35 69	BA,DM,SM**,RP
Genennichen, Achim	06917 Jessen	Steinsdorfer Dorfstr. 14	(0170) 960 44 70	B,DL,SL,RP
Genske, Manfred	19348 Perleberg	Dobberziner Str. 26	(03876) 61 38 87 / (0151) 22 01 15 93	>,BA,DL,SMS,DRA,+
Gieseler, Siegfried	16248 Lunow	Wilhelmstr. 8a	(033365) 661	DL,SL,F2
*) Golz, Dr. Elisabeth	14193 Berlin	Auguste-Viktoria-Str. 27	(030) 825 44 27	BA,GP,SM**,VL,RP, D, DRA
*) Granzow, Christel	16845 Neustadt/D.	Havelberger Str. 20 a	(033970) 14 374	GP,SM**,RP,DRA,(ohne BA)
Großmann, Konrad	03253 Werenzhain	Alte Kirchhainer Str. 1 c	(035322) 31 351	DL,SL,DRA
Hartmann, Petra	petra_hartmann@t-online.de		(0172) 317 91 29	BA,DL,SL
Hegenbarth, Daniela	97688 Bad Kissingen	Finsterbergstr. 5 a	(033830) 383	DL,SL
*) Hegenbarth, Kurt	14793 Ziesar	Petritor 13	(033830) 383	BA,DM,SS,FS,DFA
*) Heidborn, Fritz	14163 Berlin	Kaunstr. 12 L	(030) 813 77 52	BA,DM,SM**,VL,RP, DRA
Herring, Katrin	12353 Berlin	Landreiterweg 46 b	(030) 607 91 87	DL,SL,RP,WaRA,DRA
Herrmann, Claudia	12679 Berlin	Landsberger Allee 479	(030) 933 06 31	B,DL,SL,RP
Hieronymus, Dr. Silke	12101 Berlin	Gontermannstr. 62	(0171) 539 54 82	B,DL,SL,RP
*) Hinze, Fritz	14822 Trebitz	Hauptstr. 16	(033844) 50 395	DL,SL,F2,DFA
Höfer, Otto	17268 Boitzenburger Land	Thomsdorf 16	(03 98 89) 55 133 / (0172) 32 42 964	BA,DM, SS,FS, GV, DRA,DFA,+
Homagk, Wolfgang	03253 Doberlug-Kirchhain	Hirtenstr. 1	(035322) 30 446	BA,DM,SM**,F2,RP, DRA,+
Hübener, Felicitas	12357 Berlin	Buchsbaumweg 34	(030) 661 60 62	>,BA,DM,SL,VL,RP, DRA, WRA,WaRA,DLA*,+
Jaspert, Dieter	13465 Berlin	Zeltinger Str. 70	(030) 315 10 211 / 401 12 47	>,BA,DL,SS,VL,RP, DRA
Jensen, Anna	14055 Berlin	Heilsberger Allee 30	(030) 373 35 65	BA,DM,SM**,DRA,RP
Kammann, Oliver	14163 Berlin	Matterhornstr. 20	(030) 801 89 92 / 809 91 20	>,BA,DL,SMS,RP,DRA,+
Kannengießler, Helmut	13581 Berlin	Walzelstr. 14	(030) 367 92 00	>,BA,DM,SS,*S,RP, DRA,WaRA,+
Kautz, Ludwig	15848 Oegeln	Siedlerstraße 2 a	(03366) 520 88 33 / (0171) 2168937	DL,SL,VL,DRA
Kirschstein, Petra	14822 Brück / OT Baitz	Hugweg 7	(033841) 33 868 / (0177) 77 37 838	DL,SL,RP,DRA,WaRA
Kleffel, Dorothea	12437 Berlin	Forsthausallee 28	(0170) 41 39 712	FA,FBA



Richteranwälter

Dassler, Konstanze	15838 Mellensee	Ahornweg 6	(0172) 301 35 21
Hartmann, Ulrike	16854 Sieversdorf	Dorfstr. 12	(033970) 510 60
Koch, Marina Christel	15838 Mellensee	Ackerstr. 1 3	(0160) 90 39 55 59
Lorengel, Rico	17291 Prenzlau	Steinstr. 18	(0160) 97 77 00 56
Röhr, Manuela	16321 Bernau	Breitscheidstr. 33	(0175) 460 47 57
Welling, Heike	14728 Kietz	Dorfstr. 2	(033875) 311 03
Wendt, Friederike	10318 Berlin	Krähenwinkel 3	(0171) 312 17 82

PARCOURSCHIEFS

Andres, Reinhard	14913 Seehausen	Bahnhofstr. 30 a	(033743) 50 285	>SS
Bieneck, Ralph	03205 Calau	Mühlenstr. 18	(03541) 81 43 11 / (0173) 240 89 99	SMS
Breselow, Ralf	15234 Frankfurt/Oder	Albert-Lortzing-Str. 9	(0335) 400 16 64 / (0160) 97 46 06 08	SS,VL,FA
Burczyk, Julian	96049 Bamberg	Rothofer Weg 40	(0177) 285 35 20	SM
Dieter, Frank	14798 Havelsee OT Fohrde	Fohrder Hauptstr. 17	(0173) 23 71 13 9	SMS
Erstling, Thomas	14669 Ketzin	Theodor-Fontane-Str.7 b	(0162) 65 93 095	SM
Funken, Horst	13583 Berlin	Seegefelder Str. 66	(0175) 60 19 114	SL
Großmann, Konrad	03253 Werenzhain	Alte Kirchhainer Str. 1 c	(035322) 31 351	SS,FA
Kammann, Oliver	14163 Berlin	Elvirasteig 1	(030) 801 89 92 / 809 91 20	SL
Kautz, Ludwig	15848 Oegeln	Siedlerstraße 2	(03366) 24 093	SM*
Krosch, Joachim	12355 Berlin	Schönefelder Str. 11	(030) 663 55 71	FA
Krüger, Eberhard	15754 Friedersdorf	Wilhelmstr. 7	(033767) 21 726	SM**,VL
Kuhlmann, Horst	19357 Blüthen	Lindenstr. 11	(038797) 53 310	>SS,FA
Mächold, Peter	14621 Schönwalde/Glien	Fichtenweg 11	(033231) 62 860 / (0171) 53 75 226	SMS
Mann, Heiner	16845 Neustadt/D	Havelberger Str. 22	(033970) 13 136	SM**,FA
Mertke, Burkhard	14621 Schönwalde / OT Paaren	Hauptstr. 13	(033230) 50 617 / (0173) 53 00 84 2	SM**
Meyer, Wolfgang	15890 Eisenhüttenstadt/ OT Diehlo	Am Birkenwald 6	(03364) 46 659 / (0172) 99 44 047	>SS,GV,*S,iS
Mohr, Michael	12351 Berlin	Otto-Wels-Ring 32	(030) 25 11 775 / (01 70) 81 22 422	GL
Pede, Bernhard	14913 Liepe	Dorfstr. 11	(033745) 50 419	GV
Rassow, Hannelore	14163 Berlin	Lindenthaler Allee 76	(030) 753 93 66	FA
Sauer, Gerd	15366 Dahwitz-Hoppegarten	An der Kath.Kirche 9	(03342) 30 37 67 / (0171) 46275 52	SM**,FA
Schoenfelder, Mathias	12355 Berlin	Selgenauer Weg 2	(0176) 38 03 99 26	SL
Schubert, Erik	15328 Gorgast	Schäfereistr. 17	(0172) 30 888 43	SMS
Sitte, Dirk	16949 Putlitz	Mansfelder Str. 58	(033981) 50 551 / (0171) 577 44 05	SM
Stehr, Ralf	15926 Görlsdorf	Parkweg 48	(03544) 12 172	>SS,*S,iS,+
Stubbe,Bernhard	14974 Thyrow	Burggrafenstr. 43	(033731) 70 58 04 / (0172) 70 44 049	>*FS, iF
Teicher, Helmut	13465 Berlin	Schwarzmittelweg 16-18	(030)40 10 28 57	>SS,VL,FS
Thoss, Ingrid	12207 Berlin	Königsberger Str. 20	(030) 775 86 88	FS
Weigang, Ronny	14974 Ludwigsfelde	Ernst-Thälmann-Str. 102	(03378) 20 57 32 / (0173) 61 96 720	FM
Wendt, Hartmut	14715 Seeblick OT Hohen Nauen	Wiesenweg 1	(033872) 90 719 / (0172) 64 90 719	SM

Parcourschef-Anwärter

Bukoitz, Thomas	15834 Rangsdorf	Kirchstr. 2	(0176) 16 20 68 44	Fahren
Wienig, Thomas	15926 Luckau / OT Görlsdorf	Görlsdorfer Dorfstr. 12	(03544) 43 87	Springen

Achtung Turnierveranstalter und Interessenten !

Der LPBB und seine LK laden ein zum:

Turnierveranstalter – Meeting

am 15. Januar 2012

im Reiterhaus Berlin – Passenheimer Str. 30 – 14053 Berlin

von 10:00 bis ca. 15:00 Uhr

Themen:

- Referat zur FN-Turniersportumfrage: Was wollen unsere Turnierreiter? *Horse Future Panel*
- Verantwortlichkeiten, Abläufe und Aufgaben der Meldestelle
- Sicherheitsmaßnahmen im Springsport
- Neue Dressuraufgaben 2012 - Was ist zu beachten!
- u.a.m.



BEDEUTUNG DER ABKÜRZUNGEN

*) (vor dem Namen) Ehrenrichter (berechtigt zur Abzeichenabnahme gemäß geführter Qualifikation)

- * Gutachter der Deutschen Richtervereinigung zur Höherqualifikation
- > Richter- bzw. Parcourschef-Mentoren
- + LK-Beauftragte

Richter

- B** Reitpferdewettbewerbe/-prüfungen, Eignungswettbewerbe/-prüfungen für Reitpferde
- BA** Reitpferdewettbewerbe/-prüfungen, Eignungswettbewerbe/-prüfungen für Reitpferde-, Dressurpferde-/Springpferde-/Geländepferde-/Jagdpferdeprüfungen Kl. A und L
- DL** Breitensportliche-,Reiter- und Schauwettbewerbe, Dressurwettbewerbe/-prüfungen, Dressurreiterwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis L
- DM** Breitensportliche-, Reiter- und Schauwettbewerbe, Dressurwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis M, Dressurreiterwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis M, Dressurpferdeprüfungen Kl. A bis M
- DS** Breitensportliche-, Reiter- und Schulwettbewerbe, Dressurwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis S (ohne Piaffe/Passage), Dressurreiterwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis M, Dressurpferdeprüfungen Kl. A bis M, Deutsches Reitabzeichen DRA I Dressur
- GP** Breitensportliche-, Reiter- und Schulwettbewerbe, Dressurwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis S (mit Piaffe/Passage), Dressurreiterwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis M, Dressurpferdeprüfungen Kl. A bis M, Deutsches Reitabzeichen DRA I Dressur
- SL** Springwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis L
- SM**** Springwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis M** , Springpferdeprüfungen Kl. A bis M
- SMS** Springwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis S* , Springpferdeprüfungen Kl. A bis M, Deutsches Reitabzeichen DRA I Springen
- SS** Springwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis S**** , Springpferdeprüfungen Kl. A bis M, Deutsches Reitabzeichen DRA I Springen
- VL** Vielseitigkeitswettbewerbe/-prüfungen Kl.E bis L, Geländerritte Kl. E bis L, Gelände- und Jagdpferdeprüfungen Kl.A und L
- GV** Vielseitigkeitswettbewerbe/-prüfungen Kl.E bis S, Große Vielseitigkeitsprüfungen Kl.A bis S, Geländerritte Kl.E bis M, Geländepferdeprüfungen Kl.A bis M, Jagdpferdeprüfungen Kl.A bis S
- F2** Fahrer- und Schauwettbewerbe, Eignungsprüfungen für Fahrpferde, Traditionsprüfungen für Ein- und Zweispänner, Gebrauchsprüfungen Kl.A und M für Ein- und Zweispänner, Dressurprüfungen Kl.A und M für Ein- und Zweispänner, Hindernisfahren Kl.A und M für Ein- und Zweispänner, Geländefahren Kl.A., Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahren Kl.M für Ein- und Zweispänner, Vielseitigkeits- und Kombinierte Prüfungen Kl.A und M für Ein- und Zweispänner, Abzeichen Geländefahren
(nach entsprechender Fortbildung im Richten von Mehrspännerprüfungen erfolgt Höherstufung nach F)
- FM** Fahrer- und Schauwettbewerbe, Eignungsprüfungen für Fahrpferde, Traditionsprüfungen für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Gebrauchsprüfungen Kl.A und M für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Dressurprüfungen Kl.A und M für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Hindernisfahren Kl.A und M für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Geländefahren Kl.A., Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahren Kl.A und M für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Vielseitigkeits- und Kombinierte Prüfungen Kl.A und M für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Abzeichen Geländefahren
- FS** Fahrer- und Schauwettbewerbe, Eignungsprüfungen für Fahrpferde, Traditionsprüfungen für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Gebrauchsprüfungen Kl.A bis S für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Dressurprüfungen Kl.A bis S für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Hindernisfahren Kl.A bis S für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Geländefahren Kl.A., Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahren Kl.A bis S für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Vielseitigkeits- und Kombinierte Prüfungen Kl.A bis S für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Abzeichen Geländefahren
- VOE** Gruppen- und Einzel-Vollgierwettbewerbe/-prüfungen
- RP** Abzeichen Geländereiten / Basispass
- DFA** Deutsches Fahrabzeichen / Basispass / Longierabzeichen Kl.IV+III
- DRA** Deutsches Reitabzeichen / Basispass / Longierabzeichen Kl.IV+III
- DVA** Deutsches Voltigierabzeichen / Basispass / Longierabzeichen Kl.IV+III
- DLA*** Longierabzeichen Kl.II
- BW** Breitensportliche Wettbewerbe (siehe DL, DM, DS, GP)
- WRA** Westernreitabzeichen / Basispass
- WaRA** Wanderreitabzeichen / Basispass
- iS/iD/iF(C)** Internationale Richter Springen/Dressur/Fahren (mit C=Candidate)

Erläuterung: Für Richter mit der Qualifikation **DM/DS/GP/SM oder SS** ist das Richten von Basis- und Aufbauprüfungen (Reitpferde-, Eignungs- und Dressur-/ Springpferdeprüfungen Kl.A - M) **nur** in Verbindung mit der Qualifikation **"BA"** zulässig.

Parcourschefs

- SL** Springwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis L, Springpferdeprüfungen Kl. A und L
- SM*** Springwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis M* , Springpferdeprüfungen Kl. A bis M
- (SM)**** Springwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis M** , Springpferdeprüfungen Kl. A bis M) *ALT*
- SMS** Springwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis S* , Springpferdeprüfungen Kl. A bis M
- SS** Springwettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis S**** , Springpferdeprüfungen Kl. A bis M
- GL** Geländerritte Kl. E bis L, Geländepferdeprüfungen Kl. A und L , Jagdpferdeprüfungen Kl.A und L
- VL** Vielseitigkeitswettbewerbe/-prüfungen Kl. E bis L, Geländerritte Kl. E bis L, Geländepferdeprüfungen Kl. A und L, Jagdpferdeprfg. Kl.A u. L
- GV** Vielseitigkeitswettbewerbe/-prüfungen Kl.E bis S und Große Vielseitigkeitsprüfungen Kl. A bis S, Geländerritte Kl. E bis M, Geländepferdeprüfungen Kl. A bis M, Jagdpferdeprüfungen Kl.A bis S
- F2** Eignungsprüfungen für Fahrpferde, Hindernisfahren Kl.A für Ein- und Zweispänner
- F** Traditionsprüfungen für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Eignungsprüfungen für Fahrpferde, Hindernisfahren Kl.A und M für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Geländefahren Kl.A., Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahren Kl.A und M für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Vielseitigkeits- und Kombinierte Prüfungen Kl.A und M für Ein-, Zwei- und Mehrspänner
- FS** Traditionsprüfungen für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Eignungsprüfungen für Fahrpferde, Hindernisfahren Kl.A bis S für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Geländefahren Kl.A., Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahren Kl.A bis S für Ein-, Zwei- und Mehrspänner, Vielseitigkeits- und Kombinierte Prüfungen Kl.A bis S für Ein-, Zwei- und Mehrspänner
- iS/iV/iF** Internationale Parcourschefs Springen/Vielseitigkeit/Fahren (mit C=Candidate)



BESONDERE BESTIMMUNGEN 2012

der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Berlin-Brandenburg des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e. V.

Gültig vorbehaltlich der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung im Frühjahr 2012 !

§ 1 ZUSTÄNDIGKEIT

Die Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Berlin-Brandenburg (LKBB) ist nach § 9 der Satzung des Landesverbandes Pferdesport Berlin-Brandenburg e. V. (LPBB) für die in der Leistungs-Prüfungs-Ordnung (LPO), der Wettbewerbsordnung (WBO) und in der Ausbildungs-Prüfungs-Ordnung (APO) der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN) festgelegten Aufgaben im Bereich der Länder Berlin und Brandenburg zuständig und verantwortlich.

§ 2 VERANSTALTER

1. Veranstalter von Turnieren (PLS) im Sinne der LPO können nur Vereine sein, die gemäß § 7 LPO und Beschluss der LKBB anerkannt sind. Veranstalter, die ausschließlich WB innerhalb der WBO durchführen, können auch Pferdebetriebe sein, die Mitglied im LPBB sind.
2. Jede Veranstaltung mit mindestens 1 LP gemäß LPO gilt als PLS.
3. Die Anerkennung von Turnierplätzen, Geländestrecken u. ä. hat rechtzeitig vor Genehmigung der Ausschreibung von PLS/LP gem. LPO (sowie BV/WB gem. WBO mit Gelände-WB) zu erfolgen und wird von der LKBB vorgenommen.

§ 3 ANMELDUNG UND GENEHMIGUNG VON VERANSTALTUNGEN

1. Sämtliche Veranstaltungstermine müssen von der LKBB genehmigt werden. Anträge auf Genehmigung von PLS/LP und BV/WB in Brandenburg sollten dem zuständigen Kreisreiterverband (KRV) vorab zur Kenntnisnahme vorgelegt werden. Die Genehmigung ist schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Antragsformular zu beantragen. Sie kann nur dann erteilt werden, wenn der Veranstalter allen bisherigen Verpflichtungen nachgekommen ist.
2. Termine für internationale PLS sind bis zum 1. August des Vorjahres zu beantragen.
3. Termine für nationale PLS/LP sind bis zum 30. September des Vorjahres und BV/WB zwei Monate vor dem Veranstaltungstermin zu beantragen.
4. Die Genehmigung verspätet vorgelegter Anträge ist gebührenpflichtig.
5. Die LKBB ist befugt, Termenschutz zu gewähren.
6. Alle Ausschreibungen von PLS/LP bzw. BV/WB müssen einen sichtbaren Vermerk tragen: "Genehmigt von der Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Berlin-Brandenburg als PLS bzw. BV am..." oder "Genehmigt von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e. V. (FN) als internationale PLS/LP mit Veröffentlichung im Kalender für Pferdeleistungsprüfungen".
7. Distanzritte und -fahrten und EWU-Westernreitveranstaltungen sind gemäß Ziffer 3 anzumelden. Die Ausschreibungen sind über den jeweiligen Beauftragten der Geschäftsstelle der LKBB termingerecht vorzulegen.

§ 4 ABGRENZUNG DES TEILNEHMERKREISES

1. Bei BV/WB sind Mitglieder von Vereinen eines zusammenhängenden lokalen Bereichs der LKBB zugelassen.
2. Bei PLS mit LP bis Kl. M* sind teilnahmeberechtigt alle Stammmitglieder von Vereinen, die dem Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. angeschlossen sind. Weitere Zulassungen oder Einschränkungen werden durch die Ausschreibung geregelt.
3. In LP ab Kl. M** sind mindestens alle Stammmitglieder von Vereinen, die dem Landesverband Pferdesport Berlin-Brandenburg e.V. angeschlossen sind, teilnahmeberechtigt.
4. Auf jeder PLS sind bis zu 20 Einzelreiter auf Einladung des Veranstalters zugelassen, sofern dies in der Ausschreibung ausdrücklich aufgeführt ist. Eine Veränderung dieser Anzahl durch die LK ist in Ausnahmefällen möglich.

§ 5 AUSSCHREIBUNGEN zu PLS

1. Alle nationalen Ausschreibungen von PLS sind spätestens 16 Wochen vor Turnierbeginn zur Prüfung und Genehmigung der LKBB einzureichen. Auf dem Deckblatt der Ausschreibung ist die



- FN-Vereinsnummer anzugeben. Veranstalter, die ihre Ausschreibung nicht fristgemäß (16 Wochen vor Turnierbeginn) vorlegen, werden mit einer Säumnisgebühr belegt.
2. Jede Ausschreibung muss mindestens 14 Tage vor Nennungsschluss allen möglichen Nennern durch Veröffentlichung zugänglich sein. Letzte Möglichkeit der Einreichung ist somit 30 Tage vor Nennungsschluss. Die Säumnisgebühr wird entsprechend der Gebührenordnung fällig.
 3. Außerkräftsetzen der Handicaps von Pferden und/oder Reitern für einen bestimmten Teilnehmerkreis ist nicht zulässig.
 4. Für Breitensportveranstaltungen (BV) wird auf § 13 dieser Bes. Best. und die WBO verwiesen.
 5. Die Veröffentlichung der Ausschreibungen von PLS erfolgt verpflichtend monatlich durch die LKBB im offiziellen Verbandsorgan sowie umgehend nach Genehmigung im Internet. Die Veröffentlichung ist gebührenpflichtig.
 6. Die endgültige Zeiteinteilung und der Richtereinsatzplan sind vor der Veröffentlichung mit dem LK-Beauftragten abzustimmen. Die Zeiteinteilung muss allen Nennern/Teilnehmern spätestens 8 Tage vor Beginn der PLS vom Veranstalter zugesandt, bzw. für Online-Nenner in NeOn bereitgestellt werden.
 7. Zur Genehmigung der Ausschreibung sind nur Richter, Parcourschefs und Parcourschefassistenten namentlich anzugeben, deren verbindliche Zusage vorliegt.
 8. Es dürfen nur die Gebühren von den Teilnehmern erhoben werden, die in den Besonderen Bestimmungen der Ausschreibung erfasst und von der LKBB genehmigt sind.
 9. Mit der Einreichung seiner Ausschreibung erklärt der Veranstalter seine verbindliche Teilnahme an dem FN-Nennungssystem Online (Ausnahme: reine BV/WB). Er ermächtigt die FN insoweit zur Entgegennahme der Nennungen und zur Einziehung der Einsätze und Nennelder sowie sonstiger Teilnehmergebühren im Namen und auf Rechnung des Veranstalters. Das Nähere regeln die Bestimmungen der LPO § 33.

§ 6 ERGEBNISMELDUNG AN DIE LANDESKOMMISSION

Meldungen der Ergebnisse von PLS/LP erfolgen gemäß § 37 LPO innerhalb von 14 Tagen an die FN und die LKBB. Für die verspätete Abgabe der Ergebnislisten wird eine Säumnisgebühr erhoben.

§ 7 ABZEICHEN IM PFERDESPORT gem. APO

1. BASISPASS PFERDEKUNDE gem. APO §§ 2200 ff

Die Prüfung kann in allen Mitgliedsvereinen und Mitgliedsbetrieben des LPBB erfolgen. Der Termin ist 30 Tage vor der beabsichtigten Abnahme schriftlich unter Angabe des Bedarfs auf dem dafür vorgesehenen Formular zu beantragen. Die Teilnehmer sollten möglichst mindestens 10 Jahre alt sein.

Jeder Prüfung muss ein Vorbereitungslehrgang vorausgehen, der mindestens durch einen Trainer/Pferdewirt mit gültiger DOSB-Lizenz bzw. PWM gem. APO § 3302.1. durchgeführt wird. Dieser muss mit der Anmeldung der Prüfung angegeben werden und muss am Prüfungstag anwesend sein.

Prüfungskommission : Bei 10 oder weniger Prüfungsteilnehmern kann die Prüfung von **einem Richter / Ehrenrichter** abgenommen werden. Bei 11 oder mehr Prüfungsteilnehmern ist die Prüfung von **zwei Richtern / Ehrenrichtern** oder **von einem Richter / Ehrenrichter und einem Prüfer Breitensport** abzunehmen.

2. MOTIVATIONSABZEICHEN gem. APO §§ 3000 ff

(Steckenpferd, Kleines, Kombiniertes und Großes HUFEISEN, HUFEISEN FAHREN, FN-Sportabzeichen Reiten)

Die Prüfung kann in allen Mitgliedsvereinen und Mitgliedsbetrieben des LPBB erfolgen. Der Termin ist 30 Tage vor der beabsichtigten Abnahme schriftlich unter Angabe des Bedarfs auf dem dafür vorgesehenen Formular zu beantragen.

Jeder Prüfung muss ein Vorbereitungslehrgang vorausgehen, der mindestens durch einen Trainer C bzw. Pferdewirt Reiten mit gültiger DOSB-Lizenz / BBR-Nachweis bzw. PWM Reiten gem. APO § 3302.1. durchgeführt wird.

Dieser muss mit der Anmeldung der Prüfung angegeben werden und muss am Prüfungstag anwesend sein.

Prüfungskommission : Der Prüfer muss mindestens die Qualifikation Trainer C mit gültiger DOSB-Lizenz oder eine Richterqualifikation (**bzw. Ehrenrichter**) besitzen. Es ist zulässig, dass der Ausbilder die Prüflinge selbst prüft.



3. **ABZEICHEN GELÄNDEREITEN/-FAHREN gem. APO §§ 3100 ff** (DEUTSCHER REITPASS, DEUTSCHER FAHRPASS, WANDERREITABZEICHEN, WANDERFAHRABZEICHEN, JAGDREITABZEICHEN, DISTANZREITABZEICHEN, DISTANZFAHRABZEICHEN)

Die Prüfung kann in allen Mitgliedsvereinen sowie Mitgliedsbetrieben des LPBB, die dem Niveau eines FN - gekennzeichneten Betriebes entsprechen, erfolgen. Der Termin ist 30 Tage vor der beabsichtigten Abnahme schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Antragsformular unter Angabe des Bedarfs zu beantragen.

Jeder Prüfung muss ein Vorbereitungslehrgang vorausgehen, der mindestens durch einen Trainer C bzw. Pferdewirt Reiten mit gültiger DOSB-Lizenz / BBR-Nachweis bzw. PWM Reiten gem. APO § 3302.1. durchgeführt wird.

Dieser muss mit der Anmeldung der Prüfung angegeben werden und muss am Prüfungstag anwesend sein.

Prüfungskommission: Jede Prüfung ist mindestens durch zwei Richter bzw. einen RP-Richter und einen Prüfer Breitensport bzw. einen RP-Richter und **einen Ehrenrichter** abzunehmen;

für Fahren: mindestens ein Richter - Fahren und ein Trainer

B-Fahren; für Distanzabzeichen: mindestens ein Prüfer VDD.

Der RP-Richter (bzw. Richter Fahren) wird von der LKBB bestätigt.

4. **DEUTSCHE ABZEICHEN gem. APO §§ 3300 ff**

Die Durchführung von Prüfungen zum Reit-, Fahr-, Longier- und Voltigierabzeichen ist genehmigungs- und gebührenpflichtig.

Antragsberechtigt sind gemäß APO Mitgliedsvereine sowie Ausbildungsstätten (Mitgliedsbetriebe des LPBB), die dem Niveau eines FN-gekennzeichneten Betriebes entsprechen. Der Prüfungstermin ist 30 Tage vor der beabsichtigten Abnahme schriftlich bei der LKBB unter Angabe der Richter so wie des Bedarfs auf dem dafür vorgesehenen Antragsformular zu beantragen.

Jeder Prüfung muss ein Vorbereitungslehrgang vorausgehen, der mindestens durch einen Trainer C bzw. Pferdewirt Reiten mit gültiger DOSB-Lizenz / BBR-Nachweis bzw. PWM Reiten gem. APO § 3302.1. durchgeführt wird.

Dieser muss mit der Anmeldung der Prüfung angegeben werden und muss am Prüfungstag anwesend sein.

Prüfungskommission: Jede Prüfung bzw. Teilprüfung ist durch zwei Richter bzw. einen Richter und **einen Ehrenrichter** mit der entsprechenden Qualifikation sowie der Zusatzqualifikation DRA / DFA / DVA abzunehmen.

Ein Richter wird von der LKBB bestätigt.

Für die Abnahme eines disziplinspezifischen Abzeichens DRA II bzw. DRA I muss mindestens **ein** Richter die entsprechende Qualifikation (DM / SM bzw. DS / SS) besitzen.

Bei Prüfungen analog der Klassen A, M und S, genügen die 1 Stern-Anforderungen.

Je Prüfung (ausgenommen Voltigierabzeichen) sind maximal 15 Teilnehmer zugelassen incl. Basispass, Reitpass etc.!).

Mit Zustimmung der Richter kann die Teilnehmerzahl geringfügig erhöht werden.

Die Teilnehmer müssen Mitglied in einem der FN angeschlossenen Pferdesportverein sein !

5. Die Abnahme von Westernreitabzeichen ist durch die EWU geregelt.

6. Prüfungen, die ohne die Genehmigung der LKBB abgehalten werden, werden nicht anerkannt.

7. Die Ausrüstung der Reiter und Pferde regelt die APO bzw. die entsprechenden Merkblätter; die Ausrüstung der Pferde mit Pelhams ist in der Teilprüfung Springen im DRA IV nicht erlaubt.

8. Für die Verwendung von Sicherheitsauflagen bei Hochweitsprüngen gilt § 507.3 LPO analog.

§ 8 GEBÜHREN

1. Für die Bearbeitung von Veranstaltungen und Sonderprüfungen werden Gebühren erhoben.

Es gilt die Beitrags- und Gebührenordnung des LPBB.

2. Studentensport- und Vierkampfanstaltungen sind gebührenfrei.

§ 9 TURNIERFACHLEUTE

1. Die Ausbildungsrichtlinien für Turnierfachleute regeln deren Aus- und Fortbildung. Sie sind Teil der Besonderen Bestimmungen der LKBB und unter www.lpbb.de oder im Handbuch des LPBB nachzulesen.

2. Die Entschädigungen sind in der Beitrags- und Gebührenordnung des LPBB geregelt.

3. Der Veranstalter hat für die kostenlose Verpflegung und Unterbringung der Turnierfachleute zu sorgen.



4. Der Richter- und der Parcourschefeinsatz sind gem. Gebührenordnung zu planen und zu vergüten.
5. Basis- und Aufbauprüfungen **müssen** von zwei Vollrichtern mit der jeweiligen Qualifikation gerichtet werden; Richteranwälter dürfen nur zusätzlich beisitzen.
6. Turnierfachleute der LKBB müssen Mitglied in einem Reitverein des LPBB sein.
7. **Die aktive Tätigkeit der Turnierfachleute endet in dem Jahr, in dem sie 80 Jahre alt werden. Durch entsprechende Mitteilung an die LKBB können sie als Ehrenrichter weitergeführt werden; sie sind in diesem Fall weiterhin zur Abzeichenabnahme (mit ihrer entsprechenden Qualifikation) berechtigt.**

§ 10 BEAUFTRAGTER DER LKBB / SICHERHEITSBEAUFTRAGTER

1. Ein LK-Beauftragter wird für jede PLS mit der Genehmigung der Ausschreibung von der LKBB bestimmt. (siehe "Liste LK-Beauftragte")
2. Bei PLS, bei denen neben Dressur und Springen noch eine weitere Disziplin zur Austragung kommt (z.B. Voltigieren, Fahren), kann der LK-Beauftragte Aufgaben delegieren.
3. Bis 14 Tage nach Veranstaltungsende fertigt der LK-Beauftragte auf einem Formblatt der LKBB seinen Bericht und reicht ihn der LKBB ein. Der Bericht des Turniertierarztes ist diesem beizufügen.
4. Bei PLS mit Geländereit-LP wird ein **Sicherheitsbeauftragter** benannt, der den Veranstalter im Hinblick auf die Sicherheit der Geländehindernisse berät.

§ 11 STAMMITGLIEDSCHAFT, TEILNAHMEBERECHTIG. AN LANDESMEISTERSCHAFTEN

1. Ein beabsichtigter Wechsel der Stammitgliedschaft soll grundsätzlich zum Jahreswechsel bei der Beantragung einer neuen Jahresturnierlizenz bzw. der Fortschreibung erfolgen.
2. Gastlizenzen für Studenten werden für die Dauer des Studiums an einer der Hochschulen im Bereich der LKBB erteilt. Der Teilnehmer muss Mitglied eines dem LPBB angeschlossenen Vereins sein und kann - unter Beibehaltung der Stammitgliedschaft in seinem Heimatverein - an allen PLS teilnehmen. Er ist dem Stammitglied eines Mitgliedsvereins des LPBB gleichgestellt mit Ausnahme der Teilnahme an Landesmeisterschaften.
3. Zur Teilnahme an Landesmeisterschaften sind grundsätzlich nur Stammitglieder eines dem LPBB angeschlossenen Vereins startberechtigt, wenn die Stammitgliedschaft mit der Ausstellung für das laufende Kalenderjahr im Bereich der LKBB liegt. Ausnahmen sind nur mit Genehmigung der LKBB unter bestimmten Voraussetzungen (Zuzug, Studium) möglich.
Die Teilnahme an Landesmeisterschaften ist nur möglich, wenn der Teilnehmer zuvor an keiner anderen Landesmeisterschaft in einem anderen Landesverband im laufenden Jahr teilgenommen hat.

§ 12 BESONDERE HINWEISE FÜR VERANSTALTER UND TEILNEHMER

1. Für alle PLS gelten die **Allgemeinen Bestimmungen**, veröffentlicht im Mitteilungsblatt, jeweils am Anfang der veröffentlichten Ausschreibungen.
Die Allgemeinen Bestimmungen sind Bestandteil der Besonderen Bestimmungen.
2. Veranstaltern einer PLS wird empfohlen, mindestens einen Richteranwalt und einen Parcourschef-Anwärter einzuladen, die namentlich in der Ausschreibung zu benennen sind.
Bei PLS mit Geländeprüfungen hat der Parcourschef während der Geländebesichtigung und -prüfung anwesend zu sein.
Bei PLS mit Spring- oder Fahrprüfungen ist ein Parcours-Chef und ein Assistent einzusetzen.
Ab Kl. M** muss der Assistent Parcours-Chef oder Anwärter sei. Der Name des Assistenten muss in der Ausschreibung angegeben sein.
3. In allen Basis-Wettbewerben gemäß WBO 2.1.2. ist jeder Reiter/Fahrer nur einmal startberechtigt.
4. In allen Stilspringprüfungen gem. § 520,3a,b,c,f ist je Reiter nur ein Pferd erlaubt.
Ausnahme: Junioren sind mit 2 Pferden startberechtigt.
5. In Dressurreiterprüfungen ist je Reiter nur ein Pferd erlaubt.
Ausnahme: Junioren sind mit 2 Pferden startberechtigt.
6. In Mannschaftsspringprüfungen sind 3 bis 4 Reiter startberechtigt, die Stamm-Mitglieder desselben Vereins sind. Ein Reiter darf nur ein Pferd starten.
7. Reiter der LK 1+2 aus Vereinen des LPBB sind mit 7jährigen und älteren Pferden ohne Erfolge in Dressur-/Spring- bzw. Dressurpferde-/Springpferdeprüfungen in allen auf Turnieren in Berlin-Brandenburg für ihre jeweilige Altersklasse ausgeschriebenen Dressur-/Springprüfungen der Kl. L, in denen LK 3 zugelassen ist, startberechtigt, ohne dass dies in der Ausschreibung extra vermerkt werden muss. (Gilt nur, sofern die Ausschreibung keine andere Dressur-/Springprüfung der Kl. L für den genannten Teilnehmerkreis enthält).
Junioren und Junge Reiter der LK 3 aus Vereinen des LPBB sind mit 7jährigen und älteren Pferden ohne Erfolge in Dressur-/Spring- bzw. Dressurpferde-/Springpferdeprüfungen in allen auf



- Turnieren in Berlin-Brandenburg ausgeschriebenen Dressur-/Springprüfungen der Kl. A**, in denen LK 4 zugelassen ist, startberechtigt, ohne dass dies in der Ausschreibung extra vermerkt werden muss. (Gilt nur, sofern die Ausschreibung keine andere Dressur-/Springprüfung der Kl. A** für den genannten Teilnehmerkreis enthält).
8. Bei Dressurvierecken, bei denen ein Außen-Herum-Reiten nicht möglich ist, ist jedem Teilnehmer die Möglichkeit zu geben, direkt vor Aufgabenbeginn im Viereck einmal herumzureiten.
 9. Die genauen Anfangszeiten von Prüfungen und deren Abteilungen sind spätestens nach Meldeschluss endgültig festzulegen und den Teilnehmern verbindlich bekanntzugeben.
 10. In Geländefahrprüfungen für Einspanner sind K-Ponys nicht startberechtigt.
 11. In kombinierten Fahrprüfungen ist ein Start in der Teilprüfung Gelände nur zulässig, wenn in der Teilprüfung Dressur mindestens eine Wertnote von 5,0 (bzw. 50% der maximalen Punktsomme bei getrenntem Richtverfahren) erreicht wurde.
 12. Wird bei Fahrprüfungen eine Kutsche von mehreren Teilnehmern gefahren, ist dies bereits in der Nennung anzugeben, andernfalls kann eine Berücksichtigung bei der Startfolge abgelehnt werden.
 13. Fahrer, die in Gelände- oder Gelände- und Streckenfahrten Kl.M starten, sind auf der selben PLS mit einem weiteren Gespann mit mindestens einem M-u./o. höher unplatzierten Pferd zusätzlich in Geländefahrten Kl.A startberechtigt.
 14. Fahrpferde, die nicht in Gelände- bzw. Gelände- und Streckenfahrten eingesetzt werden, sind auf einer PLS pro Tag maximal viermal in anderen Fahrprüfungen startberechtigt.
 15. Die elektronische Zeitmessanlage ist grundsätzlich von einer zusätzlichen sachkundigen Person zu bedienen (kein amtierender Prüfungsrichter). Die Bedienung des Countdown und Unterbrechung der Zeit durch den Richter muss möglich sein.
 16. In Anwendung der §§ 505.1 und 519.8. LPO ist in Springpferde- und Geländepferdeprüfungen der Kl. A die Parcoursbesichtigung durch den Teilnehmer auf dem Pferd im Schritt stets zuzulassen.
Darüber hinaus vom Veranstalter zugelassene - gem. §§ 505.1 und 519.8. LPO mögliche - Parcoursbesichtigungen zu Pferde müssen im Zeitplan angegeben werden.
Startet ein Teilnehmer mehrere Pferde, dürfen diese mit geeigneten Personen in Reitkleidung mit Reithelm an der Parcoursbesichtigung teilnehmen. Hand- und Führpferde sind nicht erlaubt.
 17. Eine elektronische Zeitmessanlage ist für Hindernisfahrprüfungen ab Kl.M und bei Landesmeisterschaften vorgeschrieben, bei letzteren auch in den Geländehindernissen.
 18. Jegliche LP / WB dürfen grundsätzlich nur mit einer Mindest-Starterzahl von drei Teilnehmern durchgeführt werden.
 19. Dressurpferde-Prüfungen sind nur einzeln zu reiten.
 20. Für Fahr-WB/-LP sollte die Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz von einem entsprechend qualifizierten Richter übernommen werden.
 21. *Als Aufsicht auf den Vorbereitungsplätzen für Dressur- und Spring-LP ist jeweils ein anerkannter Richter pro Disziplin einzusetzen. Der Einsatz eines einzelnen Richters für parallel stattfindende LP ist, wenn es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, nur bei LP gleicher Disziplin zulässig.*
 22. Die Ausrüstung der Pferde/Ponys mit Pelhams ist in Reit-WB gem. WBO und LP Kl.E nicht zulässig und erst ab Kl.A erlaubt.

§ 13 BESTIMMUNGEN ZU BREITENSPORTLICHEN VERANSTALTUNGEN (BV) GEMÄß WBO

BV sollen der Förderung des Vereinslebens, des Nachwuchses, der Werbung für den Pferdesport und besonders der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins dienen und sind nach den Regeln der WBO auszurichten.

Die Veranstaltung mit der Ausschreibung ist auf dem gültigen Formblatt spätestens 8 Wochen vorab der LKBB zur Genehmigung vorzulegen. Die Genehmigung ist vorab gebührenpflichtig. Nicht angemeldete BV sind wilde Veranstaltungen und werden von der LKBB entsprechend gehandelt.

Zulassung von Reitern und Pferden regelt die WBO. Zugelassen sind grundsätzlich Mitglieder des veranstaltenden Vereins bzw. Einsteller sowie Mitglieder eingeladener Vereine. Handicaps liegen im Ermessen des Veranstalters.

Die erzielten Erfolge von Reitern, Fahrern, Pferden werden nicht durch die LKBB bzw. FN registriert.

Mindestens ein anerkannter Richter ist zur Überwachung der Veranstaltung zu benennen und gemäß WBO einzusetzen. Er ist der LKBB mit der Anmeldung zu benennen. Der zusätzliche Einsatz eines Anwärters oder Prüfer Breitensport wird empfohlen.

Der fachgerechte Parcoursaufbau ist durch eine geeignete Person (z.B.Trainer, Ausbilder) abzusichern.



Für die medizinische Notfallvorsorge gilt § 40.1 LPO, für die veterinärmedizinische Versorgung § 14 dieser Besonderen Bestimmungen.

Pro Wettbewerb ist ein maximaler Einsatz von 6,00 €, bei Mannschafts-WB von 11,00 € zulässig. Zur Sicherstellung der Notfallversorgung kann bei reinen BV zusätzlich der Einsatz jeweils um 1,00 € erhöht werden.

Anforderungen: Es dürfen **pro Tag** maximal zwei Dressur-WB und zwei Spring-WB (Kl. E oder A) und es müssen mindestens zwei Breitensportliche WB ausgeschrieben werden. Das Angebot von Reiter- und Fahrer-WB gem. WBO ist erwünscht.

Es dürfen an die Teilnehmer nur Schleifen/Rosetten und Ehrenpreise vergeben werden, keine Geldpreise oder sonstigen finanziellen Leistungen. Die Vergabe von Erinnerungsschleifen an alle Teilnehmer wird empfohlen.

Die weitere Ausrüstung der Reiter und Pferde regelt grundsätzlich die WBO.

Die Verwendung von Pelhams auf BV regelt sich analog §12.22. Bes.Best..

Das Tragen einer Reitkappe wird analog § 68 LPO vorgeschrieben.

Für die Verwendung von Sicherheitsauflagen bei Hochweitsprüngen gilt § 507.3 LPO analog.

Es gelten die Bestimmungen der WBO und die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LKBB in ihrer jeweils gültigen Fassung sinngemäß.

§ 14 VETERINÄRMEDIZINISCHE BESTIMMUNGEN

1. Für alle an Veranstaltungen (LPO / WBO) teilnehmenden Pferde gilt ausnahmslos die Impfpflicht gegen Influenza gemäß Durchführungsbestimmungen zu § 66.6.10 LPO.

Teilnehmer ohne Pferdepass oder ungültige Immunisierung sind vom Turniergelände zu verweisen.

2. Bei allen Veranstaltungen gemäß LPO und WBO wird die Anwesenheit eines Tierarztes während der gesamten PLS / BV vorgeschrieben. Im Ausnahmefall ist die schnellste Einsatzbereitschaft abzusichern.

3. Die Betreuung der Veranstaltung ist einem der auf der Liste der Arbeitsgemeinschaft Turniertierärzte geführten Tierarzt zu übertragen.

4. Die Aufgaben des Turniertierarztes sind im „Merkblatt der FN für Turniertierärzte“ (www.pferd-aktuell.de) festgeschrieben.

Für alle Veranstaltungen (LPO / WBO) gelten grundlegend die Bestimmungen der LPO § 40.2.

§ 15 BESTIMMUNGEN FÜR PONYS/PONYREITER UND - FAHRER

1. In allen Pony-WB/-LP unter dem Reiter sind i.d.R. nur Junioren bis 16 Jahre ohne Gewichtsbegrenzung zugelassen. Bei altersoffenen Teilnehmerzulassungen gilt für alle Reiter über 16 Jahre (Ü16) eine Gewichtsobergrenze (mit Turnierkleidung) wie folgt: bei 3-4jährigen „Deutschen Reitponys“ max. 62 kg (angepasst an die Bestimmungen beim Bundeschampionat), bei 5jährig und älteren „Deutschen Reitponys“ max. 20% des Pony-Lebendgewichtes. Im Bedarfsfall ist eine Messung durch wiegen zu veranlassen.

2. In Pony-Fahr-WB/-LP sind Fahrer ohne Altersbegrenzung zugelassen.

3. In allen übrigen WB/LP, in denen Großpferde und Ponys gemeinsam starten, besteht für Ponyreiter grundsätzlich keine Altersbegrenzung. Jedoch gilt auch hier bei „Deutschen Reitponys“ die Gewichtsobergrenze für Reiter Ü16 gemäß Pkt.1.

4. 4-6 jährige Ponys ohne Erfolge im Springen in der Klasse A und höher dürfen von Ponyreitern bis 16 Jahre (U 16) der Leistungsklasse 5 und höher in **LPO**-Springprüfungen der Kl.E und A geritten werden.

5. Bei Starts von Ponys und Pferden in einer Spring-LP gem. LPO § 504.1, starten Ponys am Anfang und/oder am Ende der Prüfung. Die Distanzen in Kombinationen werden für **alle** startenden Ponys entsprechend angepasst (gilt auch im Stechen).

§ 16 VERBANDSORGAN

1. Das offizielle Organ der LKBB ist das Mitteilungsblatt des LPBB.

Veröffentlichungen der LKBB in diesem Organ haben verbindlichen Charakter.

2. Rechtskräftig gewordene Ordnungsmaßnahmen werden im Mitteilungsblatt des LPBB veröffentlicht.

§ 17 GÜLTIGKEIT

Diese Bestimmungen treten zum 1. Januar 2012 in Kraft. Änderungen während des laufenden Kalenderjahres werden im Mitteilungsblatt des LPBB veröffentlicht.



Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e. V.

Internet : www.pferde-brandenburg-anhalt.de



Januar 2012

Geschäftsleitung

Hauptgestüt 10 a, 16845 Neustadt (Dosse)
Tel.: 033970 / 13201 Fax: 033970 / 13949
e-mail: neustadt@pzvba.de

Geschäftsführer	Horst v. Langermann	033970/13201
Durchwahl:	Jörg Kotenbeutel	504832
	Ulrike v. Langermann	504833
	Jenny Ritz	504835

Zuchtleitung

Uenglinger Str. 54, 39576 Stendal
Tel.: 03931 / 215490 Fax: 03931 / 215494
e-mail: stendal@pzvba.de

Zuchtleiter	Dr. Ingo Nörenberg	03931/215490
Durchwahl:	Dr. Petra Nörenberg	215490
	Claudia Constabel	215491
	Gudrun Jensch	215492
	Jörg Harms	215493

Der Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e. V. gratuliert allen die im Monat Januar Geburtstag haben herzlich. Einen runden Geburtstag feiern:

Horst Achtert, Mieste	75. Geburtstag
Dr. Eberhard Brüchner, Schlieben	75. Geburtstag
Klaus Duhr, Bleyen-Genschmar	75. Geburtstag
Sigrid Lutze, Kuhberge	75. Geburtstag
Joachim Riedel, Dannenwalde	75. Geburtstag
Werner Strötter, Trabit	70. Geburtstag
Karl Thiemke, Hennigsdorf	70. Geburtstag
Lutz Wegner, Etingen	70. Geburtstag
Wilfried Horlbog, Sangerhausen	65. Geburtstag
Peter Lyga, Salzwedel	65. Geburtstag
Hark Arfsten, Havelberg	60. Geburtstag
Uwe Diesterbeck, Gardelegen	60. Geburtstag
Erhard Heidemann, Berge	60. Geburtstag
Richard Nebeling, Klitsche	60. Geburtstag
Veronika Wilczek, Güstebieser Loose	60. Geburtstag
Friedhelm Ebert, Hohenseeden	55. Geburtstag
Hans-Jürgen Fieker, Klötze	55. Geburtstag
Armin Hauer, Werdershausen	55. Geburtstag
Roland Ney, Greifenhagen	55. Geburtstag
Uwe Paul, Beetzseeheide	55. Geburtstag
Achim Rensch, Lychen	55. Geburtstag
Heike Rieckhoff, Streckenthin	55. Geburtstag
Dr. Ute Standke, Elisenu	55. Geburtstag
Dr. Julia Grunewald, Langen	50. Geburtstag
Peter Hahnefeld, Wootz	50. Geburtstag
Andrea Rosner, Weesow	50. Geburtstag
Ina Salzmann, Spangenberg	50. Geburtstag
Gerald Schönefeld, Groß Kreuz	50. Geburtstag
Torsten Schuldt, Mützel	50. Geburtstag
Yvonne Sydow, Planebruch	50. Geburtstag
Ralf Tornow, Ribbeck	50. Geburtstag
Uwe Wieser, Hennickendorf	50. Geburtstag

Daniela Klein, Freienhagen	40. Geburtstag
Carmen Knebel, Zaatzke	40. Geburtstag
Steffen Koschade, Erxleben	40. Geburtstag
Melanie Rahmann, Oberursel	40. Geburtstag
Matthias Ramm, Müggendorf	40. Geburtstag
Monique Zimmermann, Baruth/M.	40. Geburtstag
Katrin Eggert, Wernigerode	30. Geburtstag
Anne Menrath, Werder	30. Geburtstag
Monik Michalzik, Paplitz	30. Geburtstag



Hengstfortschreibung 2012

Die Unterlagen zur Fortschreibung von Hengste (bereits für den Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. gekört bzw. eingetragen) für 2012 und zur Veröffentlichung im Hengstverteilungsplan können, soweit noch nicht vorhanden, in den Geschäftsstellen angefordert werden.

Süddeutsche Hengsttage 26. – 28. Januar 2012



Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

Mittwoch, 25. Januar 2012

ca. 17 Uhr Freispringtest

Donnerstag, 26. Januar 2012

9.00 Uhr Pflastermusterung

12.00 Uhr Freilaufen

Freitag, 27. Januar 2012

8.30 Uhr Freispringen (Dressur- und Springlot) –
anschl. Schrittringe mit Körurteil

20.00 Uhr Gala-Abend

Samstag, 28. Januar 2012

8.30 Uhr Longieren (Prämien- und verkäufliche Hengste)

11.00 Uhr Prämierung u. letzte Präsentation der verkäuflichen Hengste

14.00 Uhr Auktion

anschl. Auktions-Party



Süddeutsche Hengsttage 26. – 28. Januar 2012



Dressurlot 2012

KN	Vater	Muttervater	Muttermuttervater
1	Cadeau/T.	Lehndorffs/T.	Konvoi/T.
2	De Kooning	Warkant	Maat II
3	Denario	Asti Spumante	Weltmeyer
4	Desperados	Michelangelo	Tenor
5	Desperados	Lancier	Espr
6	Diamond Hit	Cordeur	Einklang
7	Diamond Hit	Paradiesvogel	Brandenburger
8	Don Diamond	Life is Life	Picard
9	Don Diamond	Life is Life	Poker
10	Don Diamond	Don Juan	Ecuador xx
11	Don Diamond	Piaster	Argentan I
12	Fidertanz	Wolkentanz II	Sixtus/T.
13	First Dance	Wolkenstein II	Barsoi xx
14	Florencio I	Rocher D'or	Quo Vadis
15	Hochadel	Londonderry	Weltmeyer
16	Imperio	Fuerst Heinrich	Wellington
17	Jazz	Fidermark	Cocktail
18	Lord Loxley	Rubicell	Rehberg
19	Lord Loxley	Louis le Bon	Ferro
20	Lord Sunshine	Fredericus-An	Pilot
21	Quaterback	Montesquieu	Wiesengrund
22	Quaterback	Campari M	Adishan
23	Quaterback	Longchamp	Grand Royal
24	Rich Charly	Alabaster	Noble Roi xx
25	Rio Akzent	Don Rosario	Donnerschwee
26	Rosandro	August der Starke	Rohdiamant
27	Royal Diamond	Don Primero	Armani
28	San Amour	Fürst Piccolo	Colorado x
29	Sancisco	Belissimo M	Dark As
30	Sandro Hit	Brentano II	Gotland
31	Sarkozy	Argentinus	Sandro
32	Sir Donnerhall	Don Schuffro	Sandro Hit
33	Sir Gregory	Sir Oldenburg	Lago
34	Sir Nymphenburg I	Rivero I	Grand Amour
35	Souvenir	White Magic	Cardinal xx
36	Stockholm	Almati	Schiwago xx
37	Swarovski	Pik Labionics	Ehrentusch
38	Swarovski	San Remo (NL)	Balzflug
39	Swarovski	Fuerst Heinrich	Rautenstein

Springlot 2012

KN	Vater	Muttervater	Muttermuttervater
40	Ibisco xx	Coriano	Caletto I
41	Shamal xx	Tantriko xx	Swazi xx
42	Askari	Heraldik xx	Amethyst
43	Acordelli	Clown du Chesnay	Neptune d'Alary
44	Al Cantaro E	Racoleur	Gebhard
45	Asterix Bavaria	Grundyman xx	Rocco
46	Balou du Rouet	Grundsteins Erbe	Luxus
47	Calido I	Ramiro Z	Landgraf I
48	Canturano	Landadel	Lysander
49	Captain Fire	Fleurop	Mon Cheri
50	Captain Fire	Golden Joy J	Lincoln
51	Cassini I	Capitol I	Casino Boy xx
52	Chellano Z	For Pleasure	Sandro
53	Chintan	Urleven Pironniere	Constant
54	Christ	Acord's Champion	Akzent II
55	C-Indoctro	Landprinz	Castello
56	Clinton I	Contender	Alme
57	Concetto	Chambertin	Alcatraz
58	Contender	Caretino	Painter's Row xx

Süddeutsche Hengsttage 26. – 28. Januar 2012

KN	Vater	Muttervater	Muttermuttervater
59	Cornet Obolensky	Lux	Grannus
60	Coronas	Pilot	Dialekt
61	Coronas	For Pleasure	Pilot
62	Coronas	Acord II	Athlet Z
63	Diarado	Fleming	Calypso I
64	Diarado	Karandasj (Kastor)	Eckstein
65	Diarado	Parco xx	Landgraf I
66	Dollar King	Liberty Son	Night and Day
67	Flipper D' Elle	Carolus I	Benedictus
68	Landry	Cent	Gepard
69	Linton	Chambertin	Power
70	Linton	Stakkato	Grande
71	Lipsius	Pierot II	Dorfjunge
72	Lordanos	Sandro	Landgraf I
73	Ludwigs As	Cheenook	Frühlingsbote
74	Montender	Contendro I	Graf Grannus
75	Quality Boy	Counter	Mytens xx
76	Que Guapo	Calido	Lanciano
77	Quidam de Revel	Cassini I	Contender
78	Quidam de Revel	Capitol I	Ramiro Z
79	Quintender	Chambertin	Heraldik xx
80	Ustinov	Life is Life	Lord Extra

8. Süddeutsche Reitpferdeauktion München-Riem 5. Mai 2012 Pferde mit Potential gesucht!

Die Auswahlreise für die Süddeutsche Reitpferdeauktion, die am 5. Mai 2012 auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem stattfindet, ist bereits angelaufen. Gesucht werden qualitätsvolle 3- bis 7-jährige Pferde für den Dressur-, Spring- oder Vielseitigkeitssport mit süddeutschem Brandzeichen bzw. Abstammungsnachweis. Wer einen hoffnungsvollen Youngster zur Vermarktung vorstellen möchte, sollte sein Pferd umgehend für einen der unten aufgeführten Vorbesichtigungstermine anmelden. Die Pferde müssen für die Vorauswahl nicht geröntgt sein. Röntgenbilder für die Auktion dürfen nicht älter als November 2011 sein.

Eine altersgemäße Vorstellung der Pferde mit gutem Herausbringen ist erwünscht, Turnierkleidung ist nicht erforderlich.

Die Anmeldung zu den entsprechenden Auswahlterminen richten Sie bitte schriftlich mit dem Anmeldeformular (s. unten) an den

Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt
Geschäftsstelle Neustadt,
Hauptgestüt 10a, 16845 Neustadt (Dosse) e. V.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Vorauswahltermine

- Di., **07.02.2012** 16.00 Uhr Reitanlage Hofmann, Großkochberg
Mi., **08.02.2012** 11.00 Uhr Landgestüt Prussendorf
(Youngster Meeting)
Do., **09.02.2012** 9.00 Uhr Haupt- und Landgestüt Neustadt (D.)
Fr., **10.02.2012** 10.00 Uhr Landgestüt Moritzburg

Ihre telefonischen Rückfragen richten Sie bitte an Thomas Münch,
Tel. 0170/5649051 oder Carsten Lenz, Tel. 0173/5367568.



Ausschreibung
Offene Mitteldeutsche Körung
der Pferdezuchtverbände Brandenburg-Anhalt und Sachsen-Thüringen

Termin: Do. **02.02.2012** 13.30 Uhr Deutsches Sportpferd
Fr. **03.02.2012** 9.30 Uhr Haflinger, Edelbluthaflinger, Spezialrassen

Veranstaltungsort: Landgestüt Sachsen-Anhalt in 06780 Prussendorf über Zörbig

Nennungsschluss: 02.01.2012

Nennungen an:
Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt – Zuchtleitung
Uenglinger Str. 54, 39576 Stendal

Gebühr bei Anlieferung:

a) Deutsches Sportpferd

Pferde der Arbeitsgemeinschaft Süddt.	
Pferdezuchtverbände	100,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete	200,- €

b) Haflinger

Pferde der Arbeitsgemeinschaft Süddt.	
Pferdezuchtverbände	50,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete	100,- €

Vorlage bei Nennung – Deutsches Sportpferd:
Kopie des Pedigree mit 4 Generationen, bei Hengsten anderer Zuchtgebiete ist die Abstammung über 5 Generationen nachzuweisen (Stutbuchausdruck)

zur Erstkörung:
Vorlage der Protokolle der klinischen und röntgenologischen fachtierärztlichen Untersuchung entsprechend den Empfehlungen zu veterinärmedizinischen Untersuchungen bei Hengsten (Deutsche Reiterliche Vereinigung 3.8.2004)

zur Eintragung :

- Nachweis der Erstkörung sowie der Leistungsprüfung (außer bei Junghengsten)
- ab Geb.- Jahr 1997 Vorlage der Röntgenbilder (der Erstkörung bzw. neu) mit Befundungsprotokoll
- DNA- und/oder Bluttypenkarte

Vorlage bei Nennung – Haflinger, Edelbluthaflinger, Spezialrassen:
Kopie des Pedigree mit 4 Generationen

zur Eintragung:

- Nachweis der Erstkörung sowie der Leistungsprüfung (je nach Zuchtprogramm) – außer bei Junghengsten
- DNA- und/oder Bluttypenkarte

Vorstellung der Hengste
Die Hengste werden an der Hand, im Freilaufen und im Freispringen gemustert.

Veterinärbedingungen:
Gültige Influenzaimpfung, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein.
Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind.

Besondere Bestimmungen:
Der Aussteller des Pferdes muss Mitglied beim zulassenden Zuchtverband sein.
Teilnahme und Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Besitzer Tierhüter i.S.d. BGB. Veranstalter und Richter schließen, soweit gesetzlich zulässig, jede Haftung aus.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Geschäftsstellen der Verbände.

Delegiertenversammlung

31. März 2012, 10.00 Uhr
Stadthalle in 39288 Burg

Ausschreibung
Offene Süddeutsche Körung und Prämierung
der Pferdezuchtverbände Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Brandenburg-Anhalt, Rheinland-Pfalz-Saar u. Sachsen-Thüringen

Termin:
Fr. **03.02.2012** 12.30 Uhr Shetl. Pony, Dt. Pb. Shetl. Pony, Dt. Classic Pony, Lewitzer, Spezialrassen
Sa. **04.02.2012** 9.30 Uhr Welsh A- D, New Forest, Connemara
12.00 Uhr Prämierung
13.30 Uhr Deutsches Reitpony

Veranstalter:
Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V.
in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände (AGS)

Veranstaltungsort: Landgestüt Sachsen-Anhalt in 06780 Prussendorf über Zörbig

Nennungsschluss: 02.01.2012

Zulassungsbedingungen zur Körung:
Zugelassen sind noch nicht gekörte 2-4jährige Hengste mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung sowie ältere noch nicht gekörte Hengste mit dem Nachweis der erfolgreich abgelegten Leistungsprüfung gem. ZVO. Alternativ zur Hengstleistungsprüfung gelten Sporterfolge gem. ZVO

Zulassungsbedingungen zur Eintragung/Prämierung:
Zugelassen sind 3jährige u. ältere gekörte Hengste der oben genannten Rassen. Bei 5jährigen u. älteren Hengsten ist das Ergebnis der HLP vorzulegen. Voraussetzung zur Prämierung ist eine erfolgreich abgelegte Leistungsprüfung mit der Gesamtnote von mind. 7,5 bzw. einem Gesamtindex von mind. 100 Punkten.
Das Prädikat „Süddeutsch prämiert“ wird im Rahmen der Eintragung/Prämierung vergeben, sofern eine Gesamtbewertung von 7,5 od. besser erreicht wird.

Nennungen an:
Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt – Zuchtleitung
Uenglinger Str. 54, 39576 Stendal

Vorlage bei Nennung:
Kopie des Pedigree mit 4 Generationen u. ggf. Ergebnis der Leistungsprüfung

zur Eintragung:

- Nachweis der Erstkörung sowie der Leistungsprüfung (je nach Zuchtprogramm) – außer bei Junghengsten
- DNA- und/oder Bluttypenkarte

Gebühr bei Anlieferung:

Pferde der AGS	50,- €
Pferde anderer Zuchtgebiete	100,- €

Vorstellung der Hengste
Die Körung umfasst die Vorstellung auf festem Boden, Freilaufen/Freispringen, Trab an der Hand, Schrittring mit anschl. Ergebnisbekanntgabe.

Körkommission:
Die Körkommission/Prämierungskommission besteht aus je einem Vertreter der Mitgliedsverbände der AGS, darunter mind. einem Zuchtleiter, einem Vertreter der jeweiligen IG sowie einem Fachtierarzt mit beratender Funktion.

Boxen:
Boxen können in begrenztem Umfang zum Preis von 25 EUR im Landgestüt Sachsen-Anhalt zur Verfügung gestellt werden.

Veterinärbedingungen:
Gültige Influenzaimpfung, die Pferde müssen frei von ansteckenden Krankheiten sein.
Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind.

Besondere Bestimmungen:
Der Aussteller des Pferdes muss Mitglied beim zulassenden Zuchtverband sein.
Teilnahme und Unterbringung der Pferde auf eigene Gefahr. Während der gesamten Veranstaltung bleiben Besitzer Tierhüter i.S.d. BGB. Veranstalter und Richter schließen, soweit gesetzlich zulässig jede Haftung aus.

Weitere Informationen erhalten Sie in den Geschäftsstellen der Verbände.



Ausschreibung
Verkaufstag für Sport- u. Freizeitpferde
 am **24.03.2012** im **Haupt- u. Landgestüt Neustadt (D.)**

Veranstalter: Stiftung Brandenburgisches Haupt- u. Landgestüt Neustadt (D.) u. der Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e.V. (BA)

Nennungsabschluss: 24.02.2012 (Posteingang)

Nennungen an: Pferdezuchtverband
 Brandenburg-Anhalt 16845 Neustadt (D.),
 Hauptgestüt 10, Fax 033970 / 13949
 oder e-mail :neustadt@pzvba.de mit
 - Nennungsformular
 - Kopie der Eigentumsurkunde
 - Angaben zu Erfolgen / Leistungen/Preiskategorie

Zugelassen sind: nach Vorbesichtigung zugelassene 4-jährige und ältere Reitpferde. Ponys u. weitere Rassen im Besitz von Mitgliedern des Pferdezuchtverbandes BA (für Nichtmitglieder des Verbandes doppelte Gebühr)

Vorbesichtigung: Donnerstag **01.03.2012**

Kosten: Verkauf: provisionsfrei
 Anmeldegebühr **incl. Box** fällig mit Anmeldung (für Nichtmitglieder doppelte Gebühr)
 30,- € für Deutsche Sportpferde
 30,- € für Pony- u. Spezialrassen (Herkunft PZV Brandenburg-Anhalt)
 50,- € für Pferde anderer Herkunft
 Bei Nichterscheinen von im Katalog aufgenommenen Pferden ist eine Abstandsanzahlung von 100,- € fällig. (Entfällt bei Vorlage eines tierärztlichen Attestes über eine Erkrankung)

Voraussetzungen: Impfschutz nach FN Vorgabe
 Für Pferde mit einer Preisvorstellung ab 5000,- € muss das Protokoll einer innerhalb der letzten 6 Monate angefertigten Kaufuntersuchung vorliegen, das Ergebnis ist auf der Anmeldung zu vermerken. Es ist am Veranstaltungstag sicherzustellen, dass die komplette Untersuchung vorliegt und der untersuchende Tierarzt mindestens tel. Auskunft zu dieser Untersuchung geben kann.

Ablauf: bis 10.00 Uhr Anreise und Vorlage der Pferdepässe
 Vorstellung der Pferde unter dem Sattel im Rahmen des Springferdetages in der G.-v.-Lindenau-Halle durch den Besitzer
 Im Anschluss Probereiten der Interessenten in der T-Halle des Gestütes.
 Vorbereitete Kaufverträge stehen den Beratern zur Verfügung, diese werden vermittelnd tätig.

Achtung Pony - Reiter und Fahrer!
Messtermine 2012

Für G-Ponys mit einem Stockmaß von 1,42 und größer bei der Erstmessung muss bis zum Alter von 7 Jahren jährlich eine Nachmessung durchgeführt werden. Für alle anderen Ponys reicht der einmalige Nachweis der Ponymessbescheinigung bei der Eintragung als Turnierpony.

Dat.	Ort	Ansprechpartn.	Telefon
Sa. 04.02.	10.00 Prussendorf - Reithalle		0176/20388761
Do. 09.02.	9.00 Eilenstedt - Reithalle	Fam. Mühlhaus	039425/2541
	11.00 Mansfeld – Pferdezentrum Schloßblick	Tino Heitmüller	0172/3718936
	13.30 Branderoda, Dorfstr.50	Katrin Kemper	034632/22385
	15.00 Naumburg – Reitanlage am Klingenberg	Fam. Siegel	0160/94851245
Fr. 17.02.	11.00 Bonitz, Grüne Str.20	Harry Eschholz	03923/786352

Termine 2012

Januar 2012			
05.-08.01.		CSI	Neustadt
14.01.	10.00	Hengstpräsentation	Reinstedt
	13.00	ZV Vers. Ostharz	Wulkow
		ZV Vers. + Ball	Berlin
20.-29.01.		Grüne Woche	Berlin
26.-28.01.		Süddeutsche Hengsttage	München
Februar 2012			
02.02.	13.30	Mitteldeutsche Körung Dt. Sportpferd	Prussendorf
03.02.	9.30	Mitteldeutsche Körung Haflinger, Edelbluthaflinger, Spezialrassen	Prussendorf
	12.30	Süddeutsche Körung Shetland Pony, Dt. Pb. Shetl. Pony, Dt. Classic Pony, Lewitzer + Spezialrassen	
04.02.	9.30	Süddt. Körung Dt. Reitpony, Welsh	Prussendorf
08.02.		Youngster - Meeting	Prussendorf
09.02.		Vorb. Auk.Südd. München	Prussendorf
10.02.		Vorb. Auk.Südd. München	Neustadt
		ZV Versamml.	Gardelegen
11.02.	9.30	Vorb. Auk.Südd. München	Moritzburg
	14.00	ZV Versamml. Pony Zerbst	Zerbst
12.02.	13.00	Hengstpräsentation Ponry.	Krumke
14.02.		Hengstpräsentation	Neustadt
15.02.		ZV Versamml. Osterburg	Bretsch
16.02.		ZV Versamml. Jerichower Land	Pietzpuhl
17.02.		ZV Versamml. Börde/Vorharz	Deesdorf
18.02.		ZV Versamml. Drömling	Immekath
	10.00	ZV Versamml. Elbaue	Radegast
		Hengstpräsentation	Prussendorf
		ZV Versammlung Harz	
22.02.	9.30	Hengstpräsentation	Prenzlau
	14.00	Hengstpräsentation	Pritzhausen
23.02.		ZV Versamml. Stendal-Havelberg	Schönhausen
24.02.		ZV Versammlung Salzwedel	Pretzier
25.02.		ZV Versammlung Calvörde	Neuenhofe
26.02.	14.00	Hengstpräsentation	Krumke
27.02.	10.00	Jahresvers. IG Haflinger	Winterfeld
28.02.		Freispringen ZV Wanzleben	Wanzleben
		Freispringen	Viesecke

Zentrale Termine			
30.03.-01.04.		Hallenlandesmeisterschaften Spr.	Prussendorf
31.03.		Delegiertenversammlung	Burg
04.04.	Mi	Mitteldt. Frühjahrskörung	Prussendorf
05.05.	Sa	Süddeutsche Auktion	München
01.-03.06.		Landgestütsturnier m. Verbandschampionaten, Qualifikation f. Süddt.- u. Bundeschampionat	Prussendorf
06.06.	Di	Sichtung für Fohlen-Auktion Nördlingen + Gera	Neustadt
07.06.	Mi	Sichtung für Fohlen-Auktion (Nördlingen + Gera)	Prussendorf
21.06.	Do	Brücker Kaltblutfohlenchampionat	Brück
23.06.	Sa	Fohlenchampionat Kaltblut + Schw. Warmblut	Pretzier
30.06.	Sa	Haflingertag (Altmarkschau)	Schönhausen
07.07.	Sa	Staatsprämienschau DSP	Prussendorf
12.-15.07.		LM Berlin-Brandenbg. u. Sichtung Bundeschamp.	Neustadt
14.07.	Sa	Fohlenchampionat Dt. Sportpferd	Neustadt
21.07.	Sa	Süddeutsche Fohlen-Auktion	Gera
21.07.	So	Fohlenchampionat Pony- u. Spezialrassen	Neustadt
27.-29.07.		Süddt. Champ (RPF,DPF,SPF)	Nörtlingen
28.07.	Sa	Süddeutsche Fohlen-Auktion	Nörtlingen
12.08.	So	Süddt. Fohlenchampionat	Heuchlingen
22.08.	Mi	Ausw. Auktion SdB / Marbach	Neustadt
23.08.	Do	Ausw. Auktion SdB / Marbach	Gera/Prussendorf
24.08.	Fr	Ausw. Auktion SdB / Marbach	Zierow
24.08.	Fr	Bundeschampionat SW	Moritzburg
25.08.	Sa	Süddt. Fo. Auktion Hafl.	München
30.08.-02.09.		Bundeschampionate	Warendorf
04.09.	Di	Ausw. Körung SdB u. München	Neustadt
05.09.	Mi	Ausw. Körung SdB u. München	Krumke
06.09.	Do	Ausw. Körung SdB u. München	Menslage
07.09.	Fr	Ausw. Körung SdB u. München	Prussendorf
15.09.	Sa	Staatsprämienschau Kaltblut, Pony- u. Spez.rassen + Ausw. Bundeskaltblutschau 2013	Magdeburg

Änderungen vorbehalten!



**Freispringchampionat 2012
Zuchtbezirk Sachsen- Anhalt
Ausschreibung Reitpferde u. Ponys**

Nennungschluss: 02.03.2012

Nennungen an:

Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e. V., Uenglinger Str. 54, 39576 Stendal, Fax 03931/215494, mit Kopie der Eigentumsurkunde, Angabe von Sichtungsort und Verkaufsabsicht

Nenngeld:

10,- € für Verbandsmitglieder
(Mitgliedsverbände AG Süddt. Pferdezuchtverbände (AGS))

30,- € für Nichtmitglieder

per Verrechnungsscheck mit der Nennung, Nennungen ohne Bezahlung werden nicht bearbeitet.

Teilnahmeberechtigt:

Reitpferde: 3- u. 4-jährige Reitpferde mit Brand der AGS-Verbände in getrennter Wertung nach Altersgruppen.

Reitponys: 3- u. 4-jährige Reitponys u. Veredler sowie Haflinger mit Brand der AGS-Verbände

Termine:

Samstag, **17. März 2012 - 10.00 Uhr**
Prussendorf, Landgestüt Sachsen-Anhalt

Sonntag, **18. März 2012 - 9.00 Uhr**
Krumke, Pferdesportzentrum

Anforderungen:

Sprungreihe mit 3 Hindernissen auf der linken Hand 10-12 m aus der Ecke mit jeweils 1 Galoppsprung von Sprung zu Sprung

Reitpferde: (1. - 2. 7,00 m / 2. - 3. 7,40 m)

- Vorlegestange vor jedem Sprung
 - Einsprung als Kreuz
 - mittlerer Sprung Oxer max. 80 x 80 x 80 cm
 - Aussprung Hoch-Weit-Sprung (3-jähr. max. 120 x 130 x 120 cm 4-jähr. max. 130 x 140 x 130 cm)
- Kann bei fehlerfreiem Überwinden auf Wunsch des Besitzers einmal erhöht werden.

Ponys: (1. - 2. 6,30 m / 2. - 3. 6,70 m)

- Vorlegestange vor jedem Sprung
 - Einsprung als Kreuz
 - mittlerer Sprung Oxer max. 70 x 70 x 70 cm
 - Aussprung Hoch-Weit-Sprung (max. 110 x 120 x 110 cm)
- Kann bei fehlerfreiem Überwinden auf Wunsch des Besitzers einmal erhöht werden.
- Veränderungen der Abmessungen nach Weisung der Richter
 - jeweils 5-6 Durchgänge, davon 2 zum Lösen
 - Es werden ein Verantwortlicher für den Auf- und Abbau des Hoch-Weit-Sprunges und 2 Peitschenführer gestellt.
 - Für das Heranführen seines Pferdes an die Sprungreihe und die Unterstützung am Aussprung sowie das Einfangen im Auslauf ist jeder Beschicker selbst verantwortlich.
 - Vorstellung der Pferde auf Trense, eingeflochten und mit gutem Futter- u. Pflegezustand
 - Die Vorführer sollten einen Verbandspullover tragen

Richter: Horst Lösche, Gadegast
Harald Sporreiter, Aschersleben

Bewertung:

- 3 Noten von 0 - 10 (Zehntel-Noten zulässig), für Galopp x 1 sowie Manier x 2, Vermögen x 2
- Die Richter haben die Möglichkeit, die Vorstellung zu beenden, wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden.

Geld- und Sachpreise für Sieger und Placierte

Besondere Bestimmungen:

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen. Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung, für Unfälle oder Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Reitern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen. Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Der Pferdepass mit dem Nachweis eines gültigen Influenza – Impfschutzes ist mitzuführen

**Freispringchampionat 24.03.2012
Zuchtbezirk Berlin- Brandenburg
Ausschreibung Reitpferde u. Ponys**

Nennungsschluss: 19.03.2012

Zugelassen sind:

- die 5 besten 3j., 4j. Reitpferde
- und 5 besten Ponys unseres Verbandes (mit Brand der AGS-Verbände) der Freispringwettbewerbe der Zuchtvereine im Zuchtbezirk Berlin-Brandenburg

Nennungen an:

Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e. V., Hauptgestüt 10a, 16845 Neustadt (Dosse) mit Kopie der Eigentumsurkunde, Angabe von Bewertung und Sichtungsort sowie der Verkaufsabsicht

Nach Nennungsabschluss werden die Nennungen gesichtet und an Hand des Ergebnisses ausgewählt

Startgeld: 10,- €

Termin: Samstag, 24. März 2012
innerhalb des Nachwuchsmeetings
in der Graf v. Lindenau Halle Neustadt

Anforderungen:

Sprungreihe mit 3 Hindernissen auf der linken Hand 10-12 m aus der Ecke mit jeweils 1 Galoppsprung von Sprung zu Sprung

Reitpferde: (1. - 2. 7,00 m / 2. - 3. 7,40 m)

- Vorlegestange vor jedem Sprung
- Einsprung als Kreuz
- mittlerer Sprung Oxer max. 80 x 80 x 80 cm
- Aussprung Hoch-Weit-Sprung (3-jähr. max. 120 x 130 x 120 cm 4-jähr. max. 130 x 140 x 130 cm)

Ponys: (1. - 2. 6,30 m / 2. - 3. 6,70 m)

- Vorlegestange vor jedem Sprung
 - Einsprung als Kreuz
 - mittlerer Sprung Oxer max. 70 x 70 x 70 cm
 - Aussprung Hoch-Weit-Sprung (max. 110 x 120 x 110 cm)
- Kann bei fehlerfreiem Überwinden auf Wunsch des Besitzers einmal erhöht werden.

- Veränderungen der Abmessungen nach Weisung der Richter
- jeweils 5-6 Durchgänge, davon 2 zum Lösen
- Es werden ein Verantwortlicher für den Auf- und Abbau des Hoch-Weit-Sprunges und 2 Peitschenführer gestellt.
- Für das Heranführen seines Pferdes an die Sprungreihe und die Unterstützung am Aussprung sowie das Einfangen im Auslauf ist jeder Beschicker selbst verantwortlich.
- Vorstellung der Pferde auf Trense, eingeflochten und mit gutem Futter- u. Pflegezustand
- Die Vorführer sollten einen Verbandspullover tragen

Richter: Turnierrichter des Nachwuchsmeetings

Bewertung:

- 3 Noten von 0 - 10 (Zehntel-Noten zulässig), für Galopp x 1 sowie Manier x 2, Vermögen x 2
- Die Richter haben die Möglichkeit, die Vorstellung zu beenden, wenn die Anforderungen nicht erfüllt werden.
- Die Sieger bzw. Zweitplatzierten der jeweiligen Gruppe kommen in die engere Wahl für das Mitteldt. Freispringchampionat in Zwickau.

Geld- und Sachpreise für Sieger und Placierte

Besondere Bestimmungen:

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen. Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung, für Unfälle oder Krankheiten ab, die Besitzern von Pferden, Reitern, Pferdepflegern, Zuschauern oder Pferden während der Veranstaltung zustoßen können; desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen. Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlungen haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Der Pferdepass mit dem Nachweis eines gültigen Influenza – Impfschutzes ist mitzuführen



ANMELDUNG ZUM VERKAUF

- Süddeutsche Reitpferdeauktion 05.05.2012
 Verkaufstag in Neustadt (D.) 24.03.2012

Name des Pferdes		Lebensnummer	Vater/Muttervater
Rasse	Farbe	Geschlecht	Stockmaß
Besitzer		Handy (notwendig, um Erreichbarkeit am Veranstaltungstag zu gewährleisten)	
Anschrift			
Reiter (Name, Vorname, Verein, Anschrift)			
Preiskategorie <input type="checkbox"/> bis 3.000 € <input type="checkbox"/> 3.000 - 5.000 € <input type="checkbox"/> 5.000 - 10.000 € <input type="checkbox"/> 10.000 - 20.000 € <input type="checkbox"/> über 20.000 €			

Ich stelle mein Pferd zur Vorauswahl (Süddt. Reitpferdeauktion) vor:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 07.02.2012 Großkochberg
<input type="checkbox"/> 08.02.2012 Prussendorf | <input type="checkbox"/> 09.02.2012 Neustadt (D.)
<input type="checkbox"/> 10.02.2012 Moritzburg |
|---|---|

Turniererfolge/Ausbildungsstand (wenn vorhanden, aktuellen FN-Erfolgsnachweis beilegen!)

- Dressur
 Springen
 Vielseitigkeit
 Fahren
 Western
 Freizeit

Klasse	Platzierungen:	I.	II.	III.	w.	Noten um:
<input type="checkbox"/> E						
<input type="checkbox"/> A						
<input type="checkbox"/> L						
<input type="checkbox"/> M						
<input type="checkbox"/> S						
<input type="checkbox"/>	FN-Auszug der Erfolge ist als Anlage beigefügt					

Weitere Angaben/ Kurzbeschreibung zum Pferd/Pony:

Präsentation das Pferd/Pony soll zum Verkaufstag vorgestellt werden:

- im Freispringen
 unter dem Reiter Springen
 unter dem Reiter Dressur
 vor dem Wagen

tierärztliche Ankaufsuntersuchung:

- wurde am von TA Dr. erstellt. Das Protokoll liegt am Veranstaltungstag zur Einsicht vor.
 liegt nicht vor.

Erklärung:	Hiermit versichere ich, dass die Angaben zum Pferd nach bestem Wissen und Gewissen gemacht wurden. Weiterhin erkenne ich die in der Ausschreibung veröffentlichten Bedingungen für diesen Verkaufstag, insbesondere die Besonderen Bestimmungen, ohne Einschränkungen an.
Ort, Datum	Unterschrift

Anlagen: Kopie der Eigentumsurkunde, wenn vorhanden FN-Erfolgsnachweis